Nr. 130/20 F 11789

CHEMNITZER MORGEN POST*

Mittwoch, 13.5.2020 1,00 € morgenpost-abo.de

FCE Aue S. 17

Fandrich: „Bad Schlema fast wie Trainingslager!“

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

Chemnitzer FC S. 18/19

Coach Glöckner schwärmt von Torjäger Hosiner

Foto: Harry Härtel

Anzeige

Kann das gut gehen?

Sachsen lockert wie kein anderes Land!

Ab Freitag

S. 10/11

Foto: Haertelpress

Überstunden ohne Ende S. 4/5

Pflegekräfte am Anschlag

Foto: dpa/Tom Weller

Auf drei Etagen S. 5

Bahnhof wird Biker-Paradies

Foto: Kristin Schmidt

Zwickauerin in Dresden S. 6/7

Neuer Job für „Miss Sachsen“

Foto: Petra Hornig

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Robert-Koch-Institut erklärt Ansteckungsrate

„Das ist die neue Realität“

BERLIN - Lange hielt der Schwur nicht: Erst vor wenigen Tagen hatte das Robert-Koch-Institut angekündigt, künftig keine regelmäßigen Pressekonferenzen zur Corona-Lage in Deutschland mehr geben zu wollen. Gestern erfolgte dann die überraschende Rückkehr, bei der Vizepräsident Lars Schaade (54) auch auf die zuletzt wieder über 1 gestiegene Ansteckungsrate (R-Wert) einging.

Nach Ansicht des RKI könnte diese auch in Zukunft um 1 schwanken. Ursache dafür ist, dass sich die Zahl der Neuinfektionen in Deutschland kaum noch verringert und man sich einem sogenannten Plateau nähert. Einzelne Tage, an denen die Rate knapp über 1 liegt, seien laut Schaade nicht kritisch. Problematisch würde es aber dann werden, wenn der Wert über eine längere Zeit bei 1,2 oder 1,3 läge. Zehn Infizierte Menschen würden dann 12 bzw. 13 gesunde Menschen anstecken und die Krankheit sich wieder rasant ausbreiten. Nur bei einem Wert unter 1 befände sie sich auf dem Rückzug.

Einzelne Ausbrüche, wie zuletzt auf den Schlachthöfen, beeinflussen den R-Wert mittlerweile stärker, als das noch bei hohen Infektionszahlen der Fall war. „Wir können abschätzen, dass diese jüngsten Ausbrüche (den Wert) angehoben haben“, so Schaade. Künftig werde das RKI deshalb einen sogenannten geglätteten R-Wert angeben, bei dem solche Schwankungen besser ausgeglichen würden: „In der vergangenen Woche lag dieser stabile R-Wert an keinem Tag über 1.“ Neben der Ansteckungsrate rücken allerdings auch andere Faktoren für die Bewertung der aktuellen Lage in den Fokus. So sei beispielsweise ein Vergleich der täglichen Neuinfektionen oder die Be- und Auslastung im Gesundheitssystem wichtig.

Abseits der Diskussion um die Ansteckungsrate betonte der RKI-Vizechef abermals, wie wichtig es sei, dass sich die Bevölkerung „vernünftig verhalte“. Ohne Impfstoff und Medikament müssten die Deutschen ihren Alltag neu gestalten, um so auch eine zweite Infektionswelle zu vermeiden. „Das ist die neue Realität.“ Die Gefährdung sei aber schon weitaus geringer als noch vor vier Wochen.

An Masken in den Fußgängerzonen werden wir uns gewöhnen müssen.

RKI-Vizepräsident Lars Schaade (54)

Fotos/Montage: dpa/Marius Becker, dpa/Tobias Schwarz

Kanzlerin Angela Merkel (65, CDU) macht leise Hoffnungen auf eine Öffnung der Grenzen zu den Nachbarländern.

Fotos/Montage: dpa/Harald Tittel, imago images/IPON

Merkel macht Hoffnungen auf Grenzöffnungen

BERLIN - Bundeskanzlerin Angela Merkel (65, CDU) hat Hoffnungen auf eine schrittweise Öffnung der Grenzen zu den Nachbarländern gemacht. Auf einer Video-Sitzung der Unionsfraktion im Bundestag sagte sie, dass es eine klare Perspektive für die Herstellung offener Binnengrenzen in der EU gebe, so es das Infektionsgeschehen zulasse. Es sei wichtig, dass die Kontrollen nicht „bis ultimo“ fortgesetzt würden. Öffnungen oder Erleichterungen müssten aber immer in Kooperation mit den Nachbarn und in enger Abstimmung mit den jeweiligen Ministerpräsidenten erfolgen.

+++ Corona-Ticker +++

+++ In Thüringen dürfen Demonstrationen künftig wieder ohne Begrenzung der Teilnehmerzahlen stattfinden. Das sieht eine Verordnung vor, auf die sich das Kabinett gestern geeinigt hat.

+++ Tesla-Chef Elon Musk (48) fährt sein Hauptwerk in Kalifornien entgegen behördlicher Verordnungen wieder hoch. Er selbst werde an der Produktionslinie stehen, so Musk auf Twitter. „Wenn jemand festgenommen wird, werde ich darum bitten, dass es nur ich bin.“ Ein zuständiger Beamter des Countys sagte der „New York Times“ anschließend, dass man schon in Gesprächen für eine Wiederaufnahme der Produktion am 18. Mai gewesen sei. „Ich weiß, dass Elon das wusste. Aber er wollte es schon diese Woche.“ Musk sieht sich im Nachteil, da Ford und GM in Detroit/Michigan bereits wieder produzieren dürfen.

+++ Auch Billigflieger Ryanair will seinen Betrieb wieder deutlich hochfahren. Ab dem 1. Juli sollen rund 40 Prozent der regulären Flüge wieder stattfinden. Voraussetzung für den Neustart ist, dass die Regierungen die Reisebeschränkungen für Flüge innerhalb der EU lockern und Flughäfen die nötigen Sicherheitsmaßnahmen zum Gesundheitsschutz einführen.

+++ Das Mainzer Unternehmen BioNTech rechnet damit, dass schon Ende Juni oder Anfang Juli erste Daten aus seinen klinischen Tests für einen möglichen Impfstoff gegen das Coronavirus vorliegen.

Twitter sagt Corona-Fake-News den Kampf an

SAN FRANCISCO - Twitter will härter gegen die Verbreitung von Falschinformationen in der Corona-Krise durchgreifen. Tweets, durch die Menschen zu Schaden kommen könnten, werden künftig gelöscht und weniger gefährlichere mit einem Hinweis auf vertrauenswürdige Quellen versehen.

Des Weiteren will das Unternehmen auch Informationen im Blick behalten, die zu mehr Ansteckungen führen könnten. Gegen unbestätigte Angaben, die sowohl falsch als auch korrekt sein könnten, will Twitter nicht vorgehen.

Auch Facebook löscht potenziell gefährliche Behauptungen von Nutzern und schickt all denjenigen, die damit in Berührung kamen, nachträglich eine Warnung.

Twitter möchte Falschinformationen künftig vermeiden.

Foto: dpa/Martti Kainulainen/Lehtikuva

Bill Gates warnte bereits 2015 vor einer Pandemie

„Fühle mich schrecklich“

Bill Gates (64)

NEW YORK - Microsoft-Gründer und Multimilliardär Bill Gates (64) gibt sich eine Mitschuld an der Ausbreitung des Coronavirus - allerdings nicht in der Form, wie das manch kruder Verschwörungstheoretiker wohl gerne hören würde.

In einem Interview mit dem „Wall Street Journal“ sagte Gates, dass er sich „schrecklich“ fühle, seiner Warnung vor einer Pandemie nicht noch mehr Nachdruck verliehen zu haben. Bereits vor fünf Jahren hatte er öffentlich über die Gefahren eines solchen Szenarios gesprochen.

Kritik, mit dem gespendeten Geld seiner Stiftung die Politik beeinflussen zu wollen, wies Gates indes zurück. Seine Frau Melinda (55) und er würden lediglich ihr „Geld ausgeben“ und ihre Meinungen zum Ausdruck bringen, Entscheidungen träfen andere.

Der Microsoft-Gründer sieht sich aktuell erheblichen Anfeindungen ausgesetzt.

Fotos: dpa/Gian Ehrenzeller/KEYSTONE, imago images/Steinach

Krankenkassen fordern Staatshilfen

BERLIN - Die Corona-Krise belastet die gesetzlichen Krankenkassen schwer. Mehrausgaben für die Aufstockung von Intensivbetten und Corona-Tests stehen Mindereinnahmen durch steigende Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit gegenüber.

Um einen „existenziell bedrohlichen Liquiditätsengpass“ zum Ende des Jahres zu vermeiden, fordern die Kassen jetzt zeitnahe Unterstützung des Staates.

Andernfalls drohen laut Doris Pfeiffer (60), Vorstandsvorsitzende des Spitzenverbandes der Krankenkassen, „Schließung von Kassen mit geringen Reserven“ sowie Beitragssteigerungen. Ein erstes Gespräch mit Gesundheitsminister Jens Spahn (39, CDU) hätte in einer „offenen und konstruktiven Atmosphäre“ stattgefunden. Man sei sich einig, spätestens im Herbst über einen „höheren Bundesanteil an der Finanzierung“ zu sprechen.

Die Kostenübernahme für Corona-Tests ist für die Krankenkassen ein erheblicher finanzieller Aufwand. Unter anderem deshalb fordern sie Unterstützung vom Staat.

Fotos/Montage: dpa/Jean-Francois Badias/AP, dpa-tmn/Alexander Heinl

MORGENPOST, 13.5.2020

Meine Meinung

Verzweifelter Hilferuf

Von Thomas Moegen

Gestern war der Internationale Tag der Pflege. Der Slogan „5 vor 12 - Klatschen allein reicht uns nicht!“ spricht Bände. Die Protest-Botschaften auf den Stoff-Bannern der Chemnitzer Pflegeeinrichtungen waren drastisch. Es ist ein verzweifelter Hilferuf an die Politik.

Die hat das Gesundheitswesen privatisiert und kaputtgespart. Einst war die Pflege Nächstenliebe, heute ist sie ein dickes Milliarden-Geschäft. Die Kunden in Deutschland werden mehr. Es wird investiert und gerechnet, billigeres Personal aus Osteuropa eingestellt.

Die gesetzlichen Beiträge für Sozialversicherung und Krankenkasse steigen jedes Jahr. Die Leistungen bleiben gleich oder nehmen ab. Trotz Überschüssen der vergangenen Jahre betteln Krankenkassen jetzt beim Staat.

Kostenerhöhungen für die Pflege werden auf den Schultern der Angehörigen abgeladen. Pflegedienste müssen sich bei ihnen rechtfertigen. Ein Eigenanteil-Deckel könnte helfen. Oder ein Finanzierungsmodell aus Pflegeversicherung und Steuern. Das liegt dem Bundestag als Petition vor. Seit einem Jahr. Fast 70 Prozent der Pflegebedürftigen werden zu Hause betreut. Viele Senioren sind im Heim, weil oft alle Kinder arbeiten müssen. Für Steuern, Sozialabgaben, Krankenkasse.

Nachrichten

Richtigstellung

In der gestrigen Ausgabe berichtete die Chemnitzer Morgenpost über einen Betrug in Sachsen mit HU-Plaketten. Irrtümlicherweise wurde dazu auf dem Titelbild ein Mitarbeiter von TÜV SÜD abgebildet. TÜV SÜD hat mit den dargestellten Sachverhalten in keiner Weise etwas zu tun. Wir entschuldigen uns für diesen Fehler.

Crash auf dem Südring

BERNSDORF - Bei einem Auffahrunfall auf dem Südring stießen am Morgen in Höhe der Abfahrt Friedrich-Oskar-Schimmel-Straße vier Autos zusammen: ein Ford, ein VW, ein Toyota und ein Citroën. Alle Beteiligten (55 bis 66 Jahre alt) blieben unverletzt. Sachschaden: rund 20 000 Euro.

Museen öffnen wieder

ZENTRUM/SCHLOSSBERG - Die Kunstsammlungen öffnen am Dienstag das Museum Gunzenhauser und das Schloßbergmuseum für Besucher. Das Henry van de Velde Museum in der Villa Esche und Burg Rabenstein bleiben zunächst geschlossen.

So erreichen Sie uns

REDAKTION
0371/6 90 66 33 00
E-MAIL
mopo.cmp@dd-v.de
ANZEIGEN
0371/23 87 19 40/42
ABO-SERVICE
0371/6 90 66 33 50

„Wir kommen gefährlich an unsere Grenzen!“

Aufstand der erschöpften Pflegekräfte

Am Verwaltungssitz machen AWO-Mitarbeiter mit bunten Stoff-Bannern ihrem Unmut Luft. Sie fordern Personal und faire Löhne vom Staat.

Senioren-Pflegedienste schlagen Alarm! Die Wertschätzung für ihre Arbeit ist neu, aber die Probleme sind alt. Mit Bannern forderten Mitarbeiter der Freien Wohlfahrtspflege Chemnitz gestern die Politik auf, endlich für mehr Personal, faire Tarif-Löhne und einen Angehörigen-Eigenanteil-Deckel zu sorgen.

Bewohner und Pflegekräfte von Altenheimen sind am Anschlag. Und waren es schon vor der Virus-Zeit. „Als Corona anfing, waren die Bewohner nur misstrauisch. Wir mussten viel erklären. Jetzt sind viele unruhig, weinerlich, wütend oder aggressiv“, sagt Altenpflegerin Franziska Böttcher (32) vom ASB-Altenpflegeheim Rembrandtstraße. Eine Frau hatte zweimal das Essen abgelehnt. Nun rufen sie vor der Mahlzeit immer den Mann an, damit die Dame etwas isst. Franziskas Freund arbeitet auch in der Pflege. Sie sehen sich nur noch selten. „Ich springe öfter für Kollegen ein, aber es ist mein Traumberuf“, bleibt sie stark. Das Team wächst zusammen, die Gespräche mit Angehörigen nehmen zu.

ASB-Einrichtungsleiter Jörg Ahner (40) sieht den kritischen Punkt erreicht: „Durch Überstunden und Zusatzdienste kommen 198 Mitarbeiter an ihre Grenzen. Langsam wird's gefährlich. Pfleger müssen Kinder und Enkel ersetzen. Viele der 212 Senioren sind dement, aber sie spüren die Einsamkeit.“ Auch AWO-Geschäftsführer Jürgen Tautz (61) hat Sorgen: „Schon vor Corona waren Belastung der 220 Pflegekräfte heftig und Pflege-Bedingungen schwierig. Die Politik muss verhindern, dass Pfleger vorzeitig aussteigen. Mindestlohnregelungen verpuffen. Azubi-Anzahl und Gehälter müssen steigen. Das darf nicht vergessen werden, wenn es normaler wird.“ Bei der AWO wechselten wegen Corona etwa 20 Kita-Betreuer freiwillig in die Altenpflege. Sie empfanden den neuen Wirkungskreis als Bereicherung, gehen aber nun zurück in ihre Kitas und der Altenpflege damit wieder verloren. **tmo**

Altenpflegerin Franziska Böttcher (32, l.), Leiter Jörg Ahner (40) und Qualitäts-Managerin Anja Neefe (40) vom ASB Chemnitz gehen für die Pflege bis ans Limit.

AWO-Geschäftsführer Jürgen Tautz (61) will von der Politik endlich Taten statt Worte sehen. Die Bedingungen im Pflege-Bereich sind schwierig.

Fotos/Montage: Uwe Meinhold

Noch stehen die Harleys im ehemaligen Sporett-Haus an der Zwickauer Straße.

Fotos: Kristin Schmidt

Harley-Davidson zieht in den Bahnhof Mitte

Endlich erwacht der Bahnhof Mitte an der Reichsstraße aus seinem Dornröschenschlaf. Seit gut 20 Jahren gammelt das Denkmal vor sich hin. Nun will ein Motorradgeschäft in das historische Bahnhofsgebäude einziehen.

Unternehmerin Sibylle Thomas-Göbelbecker hatte schon immer die Vision vom Bahnhof als Ladengeschäft. Der Mietvertrag ihrer Harley-Davidson-Filiale in der Zwickauer Straße läuft 2023 aus. „Außerdem haben wir schon immer nach etwas Größerem gesucht“, sagt sie. Mit über 2 100 Quadratmetern bietet der Bahnhof Mitte auf drei Etagen genug Platz. Der Harley-Laden soll unten einziehen, oben die Verwaltung. „Wir planen unten mit Verkaufsfläche und Werkstatt.“ Da es im Gebäude viele kleine Räume sowie separate Eingänge gibt, soll ein Teil der Fläche für Büro- und Gewerbezwecke vermietet werden.

Das Gesicht des 1906 erbauten Bahnhofs wird sich nicht verändern. Schließlich schaut die Denkmalschutzbehörde genau hin. „Wir haben nicht vor, viel zu ändern. Wir werden ihn weiterhin ‚Bahnhof Mitte‘ oder ‚Nikolaibahnhof‘ (früherer Name, d. Red.) nennen und fragen, welchen Namen die Stadt bevorzugt“, so Thomas-Göbelbecker. Die Chefin kann sich vorstellen, noch in diesem Jahr umzuziehen, wenn die Verwaltung so schnell mitspielt. Alle nötigen Unterlagen wurden schon eingereicht. tgr

Verkaufsleiter David Fröhlich (35) steht bald im ehemaligen Bahnhof Mitte hinterm Tresen.

Fotos/Montage: Uwe Meinhold

Schwimmbad-Eintritt wird teurer

Die Eintrittspreise von städtischen Schwimmbädern und Sportstätten könnten steigen. Am Dienstag will der Stadtrat auf seiner Sitzung eine neue Gebührenordnung beschließen. Die Stadt argumentiert, dass die Satzung überfällig sei und Erhöhungen gestiegene Kosten decken müssten.

Die Einzelkarte im Stadtbad kostet dann 4 Euro, also 50 Cent mehr als bisher. In den Hallen „Am Südring“ und Gablenz 3,50 Euro. Für einen Sauna-Besuch im Stadtbad müssten künftig 2 Euro mehr gezahlt werden. Der Schwimmunterricht würde sehr viel teurer sein, er soll 90 Euro kosten. Auch Sportvereine müssten bis zu 50 Prozent mehr zahlen. Kinder-Ermäßigung und Vereinsrabatte bleiben unverändert.

„Seit 2011 wurden die Gebühren nicht angepasst. Es ist notwendig, die gestiegenen Kosten für Strom (+33 Prozent), Personal, Reinigung, Fremdfirmen und Mindestlohn widerzuspiegeln“, sagt Bürgermeister Ralph Burghart (49, CDU). Die Erhöhung sollte schon ab 1. Mai gelten, tritt jetzt aber später in Kraft.

Das Einzelticket im Stadtbad Chemnitz, wenn es denn bald aufmacht, könnte um 50 Cent auf 4 Euro steigen.

Bürgermeister Ralph Burghart (49, CDU)

Foto: Uwe Meinhold

Im Heizkraftwerk Nord wird auch Strom erzeugt. Die Nachfrage danach sank im März drastisch.

Foto: Sven Gleisberg

Stromabsatz eingebrochen!

Millionen-Verluste für Energieversorger Eins

Im Lockdown wurde die Chemnitzer Wirtschaft zum Energiesparer wider Willen - mit Millionenfolgen für den Energieversorger Eins. Dagegen stieg die Zahl der säumigen Kunden.

„Der Stromabsatz ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zeitweise um bis zu 30 Prozent zurückgegangen“, teilte das Unternehmen mit. Für Eins hat der Rückgang noch eine weitere Dimension: „Der bereits beschaffte, aber nicht benötigte Strom kann kurzfristig nur zu einem deutlich schlechteren Preis als erwartet an der Strombörse verkauft werden.“ Nach einer aktuellen Hochrechnung erwartet der Energieversorger 2020 deshalb „ca. 8,4 Millionen Euro weniger Ergebnis“.

Die Zahl säumiger Stromkunden, die ihre Rechnung nicht bezahlen, ist nach Unternehmensangaben durch die Auswirkungen der Corona-Krise gestiegen. Eine Firmensprecherin teilte mit: „Seit Mitte März haben wir Sperrungen für säumige Zahler ausgesetzt. Grundsätzlich suchen wir mit unseren Kunden gemeinsam nach einer Lösung.“

Der gesetzlich geregelte Zahlungsaufschub für Haushalte und Kleinstbetriebe gilt bis zum 30. Juni. Der Energieversorger mahnt: „Es handelt sich nicht um eine Befreiung zur Zahlung. Den ausgesetzten Betrag müssen sie später zusätzlich zu den fälligen Beiträgen zahlen.“ **MS**

MORGENPOST, 13.5.2020

Ein Virus kennt kein Hallelujah

Terence-Hill-Museum bleibt geschlossen

Terence Hill (81) kann sich erst im nächsten Jahr die erweiterte Ausstellung über sein Leben anschauen.

Fotos/Montage: dpa/Sebastian Kahnert, imago images/SKATA, Norbert Neumann

▲ Das Terence-Hill-Museum in Lommatzsch bleibt in diesem Jahr komplett geschlossen.

Der nächste Schock für die Fans von Mario Girotti alias Terence Hill (81): Nachdem das Festival nach zwei erfolgreichen Jahren in einen Safaripark in NRW umzog, gibt's nun auch keine guten Nachrichten aus Lommatzsch.

Eigentlich sollte das Terence-Hill-Museum in diesem Jahr richtig groß rauskommen. Mit dem Umzug vom Budenhaus ins Heimatmuseum ist nun dreimal so viel Platz für die Geschichte des berühmten Filmhelden. Aber Fans bekommen die Ausstellung in diesem Jahr nicht mehr zu Gesicht.

„Corona und die Ausgangsbeschränkungen erwischten uns mitten in den Vorbereitungen zur Eröffnung", sagt Anita Maaß (43, FDP), Bürgermeisterin von Lommatzsch. „Um Planungssicherheit für alle zu haben, haben wir beschlossen, erst im März wieder zu eröffnen." Sowieso sollte nur über die Sommermonate geöffnet sein. „Und keiner kann sagen, wie sich das Ganze weiterentwickelt. Mit den Abstandsregeln und der Mundschutzpflicht kommen auch weniger Besucher. Der Betrieb würde sich einfach nicht rentieren."

Hill-Fans können sich aber aufs nächste Jahr freuen: „Wir integrieren die Ausstellung in unser Heimatmuseum. Terence Hills Familie ist ja auch stadtgeschichtlich bedeutsam für Lommatzsch." Im zweiten Teil der Schau wird dann die Filmgeschichte des berühmtesten Einwohners der Stadt zu sehen sein.

Bürgermeisterin Anita Maaß (43, FDP) vertröstet die Fans auf das kommende Jahr.

Miss Sachsen in der Mode- Boutique

Foto: ronaldbonss comStandl Bonss, Petra Hornig (2)

◀ Sachsens Schönste, Nadine Voigt (21), lädt in den Store „The Blossom" nahe am Neumarkt ein.

„Miss Sachsen" bietet ihren Kundinnen nicht nur Mode, sondern auch frischen Kaffee an.

Hier arbeitet Dresdens schönste Verkäuferin

DRESDEN/ZWICKAU - Wer hat die schönste Verkäuferin im ganzen Land? Mode-Boutique-Chefin Fränze Müller (29)! Denn in ihrem Dresdner Concept-Store „The Blossom" auf der Schössergasse arbeitet „Miss Sachsen 2020" Nadine Voigt (21)!

Store-Chefin Fränze Müller (29) hält Frida (2) im Arm. Das Hündchen ist das Maskottchen ihres „The Blossom"-Shops.

„Als die Boutique im Februar öffnete, hat sie mir auf Anhieb gefallen. Ich habe sofort gefragt, ob ich als Aushilfe arbeiten könnte", erzählt Nadine, die in Zwickau Modedesign studiert. „Nach zwei Semestern kenne ich mich schon ganz gut bei Röcken und Hosen, Material und Schnittführung aus."

Jeden Montag und Dienstag (12-17 Uhr) berät sie nun seit einigen Tagen modebewusste Kunden in Neumarkt-Nähe. „Das macht unheimlich Spaß", verrät Nadine. Und Zeit hat sie bis zum Ende des Sommers (leider) auch. „Der Studienbetrieb ist ja erst mal unterbrochen, und Events, bei denen ich als Miss Sachsen aufgetreten wäre, wurden wegen Corona abgesagt", bedauert die bildhübsche Dresdnerin.

Umso mehr freut sie sich über den Teilzeitjob bei Fränze: „Im Juni darf ich sogar die neue Kollektion mit aussuchen." Und wer weiß: Vielleicht hängen in ein paar Jahren Nadines eigene Entwürfe im Shop. Bis dahin hat Chefin Fränze diese Pläne: „Ich will jeden Monat mit einem anderen Blogger zusammenarbeiten, der das Store-Angebot postet. Läuft in Dresden alles gut, eröffne ich einen zweiten Shop in Berlin." KK

Tolle Tipps für drin nen und draußen

▶ **Autos gucken:** Seit Freitag hat das Sächsische Nutzfahrzeugmuseum in Hartmannsdorf (Mühlauer Straße 2) wieder geöffnet. Es beherbergt eine der größten Sammlungen historischer Lastkraftwagen in Deutschland. Geöffnet ist Dienstag bis Freitag 9 bis 16 Uhr, Sonnabend 10 bis 16 Uhr. Der Eintritt kostet 3 Euro, ermäßigt 1,50 Euro, bis sechs Jahre ist er frei. Infos: ***www.nutzfahrzeugmuseum.de***

Foto: PR

Das Sächsische Nutzfahrzeugmuseum in Hartmannsdorf ist wieder offen.

▶ **Forscherideen:** Die Stiftung „Haus der kleinen Forscher" gibt auf ihrer Internetseite ***www.haus-der-kleinen-forscher.de*** Forscheranregungen und Experimentiertipps für zu Hause.

▶ **Tiere basteln:** Wenn den Kindern zu Hause die Decke auf den Kopf fällt, sind neue Bastelideen gefragt. Das Kulturzentrum Erzhammer in Annaberg öffnet deshalb heute wieder seine Online-Werkstatt. Ab 18 Uhr zeigt Volker Krämer, der Leiter der Schnitzschule „Paul Schneider", wie „Tierisches aus Nussschalen" entsteht. Den Link finden Sie im Internet unter ***www.annaberg-buchholz.de*** (Stichwort: Kultur).

▶ **Malspaß:** Mischen Sie doch einfach mal die Fingerfarben für die kreativen Kunstwerke der Kinder selbst. Pro Farbe fünf Esslöffel Mehl, ca. 100 ml kaltes Wasser (anfangs eher weniger Wasser nehmen) und einen Esslöffel Salz gut mit einem Schneebesen verrühren. Dann einfärben: zum Beispiel Möhrensaft für Orange, Wasser von gekochtem Spinat für Grün, Kurkuma für Gelb. Achtung, Matschgefahr! **npo**

Fotos: Tierpark Chemnitz, PR/Kästners

▲ Diese drei kleinen Racker erkunden ihre Umgebung.

Ein großes Erdmännchen beschützt die Jungtiere bei ihren Ausflügen auf der Anlage.

So süß! Nachwuchs bei den Erdmännchen

CHEMNITZ - Sind die niedlich! Im Tierpark Chemnitz haben die Erdmännchen Nachwuchs bekommen. Gleich sechs neue Bewohner entdeckten die Pfleger in der Wurfbox. Jetzt zeigen sich die Kinder der Besucher-Lieblinge auch ab und zu auf der Anlage.

„Außerhalb des Baus werden die Jungtiere in der Regel von einem ‚Babysitter' begleitet. Hauptsächlich von Vater und Onkel", heißt es aus dem Tierpark. Seit der Wiedereröffnung am 4. Mai kamen laut Stadt über 4170 Besucher in das Gelände an der Nevoigtstraße. „Der Andrang ist derzeit in der Woche höher als üblich, verteilt sich aber gut über den Tag." **mgo**

MORGENPOST, 13.5.2020

Die Eisheiligen sind da!

Tief „Britta“ sorgt für Neuschnee im Mai

Fotos/Montage: Thomas Fritzsch, Anko Mutschmann

Max (10) nutzte die Rückkehr des Winters für eine unverhoffte Rodelpartie am Fichtelberg.

Da guckten die Schafe verwundert aus der Wolle: Gestern war ihre Wiese in Kretscham-Rothensehma weiß.

Auf der eisglatten Fahrbahn überschlug sich ein Skoda bei Grünhain.

Die Eisheiligen machen ihrem Namen dieses Jahr alle Ehre. Tief „Britta“ fror über Nacht im Erzgebirge den Frühling ein!

Besonders eindrucksvoll war der Kampf der Jahreszeiten auf dem Fichtelberg. Glatteisregen ging in Schnee über, Nebelfrost umhüllte bei minus sechs Grad das Fichtelberghaus mit weißen Kristallen. Doch die Sonne duldete das Weiße nicht lange und enteiste die Südseite des höchstgelegenen Gebäudes in Sachsen - während die Nordseite noch winterlich weiß blieb. Zehn Zentimeter Schnee reichten morgens locker zum Rodeln. Noch kälter als auf dem Fichtelberg war es in Kühnhaide - mit fast minus sieben Grad. Auch für Wetterbeobachter Dirk Christoph (56) in Olbernhau waren die Eisheiligen diesmal etwas Besonderes: „Schneeflocken Mitte Mai sind nicht ungewöhnlich, aber dass er liegen bleibt, ist selten. An meiner Wetterstation war es ein Zentimeter.“

Straßenglätte und Verwehungen riefen den Winterdienst auf den Plan. Zwölf Räumfahrzeuge waren allein im Erzgebirgskreis im Einsatz. Trotzdem krachte es. So kam eine Skoda-Fahrerin (35) zwischen Zwönitz und Grünhain von der Straße ab. Das Auto überschlug sich, die Frau wurde schwer verletzt.

Meteorologe Sebastian Balders vom Deutschen Wetterdienst weiß, wie es weitergeht: „Das Hoch ‚Quirinius‘ bringt trockenes Wetter. Es kann aber weiterhin nachts Bodenfrost geben. Die Temperaturen steigen in den nächsten Tagen nur schrittweise, bleiben unter 15 Grad.“ **MS**

Fotos: Igor Pastierovic, Ellen Liebner

Auf dem Campingplatz Gunzenberg an der Talsperre Pöhl mussten Feuerwehrleute einen Brand löschen.

Bungalow an Talsperre Pöhl abgefackelt

PÖHL - Über der Talsperre Pöhl war gestern Morgen eine große Rauchwolke zu sehen. Die Feuerwehr musste gegen 8.30 Uhr zu einem Einsatz auf dem Campingplatz Gunzenberg an der Hauptstraße ausrücken. Ein Bungalow brannte dort völlig nieder.

Glücklicherweise gab es keine Verletzten. Denn zum Zeitpunkt des Brandes war die Unterkunft unbewohnt. Vier weitere Bungalows wurden durch das Feuer beschädigt. „Die Löscharbeiten dauerten knapp eine Stunde“, sagt ein Polizeisprecher. Die Brandursache ist noch unklar. Auch zum entstandenen Sachschaden liegen noch keine genauen Angaben vor. **mgo**

Ein Bungalow brannte komplett nieder.

Mit 125 Kilo Lebendgewicht warf er sich auf sie

Patient wollte Pflegerin vergewaltigen

GLAUCHAU/ZWICKAU - „Ich hatte Todesangst“, sagte Lisa B. (29) vor dem Amtsgericht Zwickau. Schräg gegenüber saß ihr Ex-Patient Maik F. (42), der sie im Oktober 2019 in seiner Wohnung in Glauchau vergewaltigen wollte. Der Glauchauer hatte sich hoffnungslos in die junge Pflegerin verliebt.

Eigentlich wollte Lisa B. ihrem Patienten wie so oft Tabletten verabreichen. Doch der ehemalige Sonderschüler (IQ: 71) küsste sie plötzlich im Flur, versperrte Bad- und Wohnungstür und bugsierte sie ins Schlafzimmer. Mit seinen 125 Kilos begrub er die zierliche Frau förmlich unter sich, würgte sie und griff mit der anderen Hand unter ihr T-Shirt. „Ich hatte das Gefühl, bewusstlos zu werden“, sagte die Pflegerin, die sich mit Händen und Füßen zu wehren versuchte. Im richtigen Moment konnte sie ihn zu Boden stoßen und mit einer Nachttischlampe außer Gefecht setzen.

Lisa B. wusste, dass ihr Patient für sie schwärmte. „Aber ich hatte nie Befürchtungen, dass etwas passiert.“ Sein ganzes Leben sehnte sich Maik F. nach Liebe. Frauen wiesen ihn immer ab, seine Eltern starben früh. „Eine Freundin hatte ich noch nicht.“ In der Behindertenwerkstatt habe er mit Kollegen Pornos geschaut und wollte das Gesehene ausprobieren. „Es tut mir leid. Ich habe das falsch aufgefasst.“

Vor dem Amtsgericht kam er trotz versuchter Vergewaltigung und schwerer Körperverletzung mit einem blauen Auge davon. Urteil: zwei Jahre Freiheitsstrafe auf Bewährung und 3 500 Euro Schmerzensgeld.

Fotos/Montage: Sven Gleisberg

Maik F. (42, l.) wurde im Amtsgericht Zwickau (o.) wegen versuchter Vergewaltigung und schwerer Körperverletzung verurteilt.

MORGENPOST, 13.5.2020

Nachrichten

Noch 11 000 Lehrstellen frei

CHEMNITZ - Auf dem sächsischen Ausbildungsmarkt gibt es derzeit mehr freie Lehrstellen als potenzielle Lehrlinge. Wie die Landesarbeitsagentur gestern mitteilte, sind noch mehr als 11 000 freie Ausbildungsstellen für das im Oktober beginnende Ausbildungsjahr zu haben. Auf der Suche nach einer Lehrstelle sind den Angaben zufolge momentan noch gut 9 600 Schüler.

Millionen für Lok-Werkstatt

PIRNA - Die ITL Eisenbahngesellschaft investiert 2,4 Millionen Euro in ihre Fachwerkstatt für Lokomotiven und Waggons in Pirna. Bis Dezember sollen dort neue Schulungs-, Lager- und Sozialräume sowie eine neue Reinigungsanlage für Lokomotiven und Waggons entstehen, teilte das zur Captrain-Gruppe gehörende Unternehmen gestern mit.

De Maizière macht Schluss

Foto: dpa/Gregor Fischer

MEISSEN - Thomas de Maizière (66, CDU, F.) macht Schluss! Der Politiker kündigte gegenüber seinem CDU-Kreisverband Meißen an, im kommenden Jahr nicht mehr für den Bundestag zu kandidieren. Er wolle Jüngeren Platz machen. De Maizière, der nach wie vor in Dresden lebt, war lange Jahre Minister in Sachsen und später Kanzleramts-Chef, Bundesverteidigungs- und Innenminister. Seit 2009 vertritt er Meißen im Bundestag. Er galt lange als enger Vertrauter von Kanzlerin Angela Merkel (65, CDU). Zuletzt war er auch als Nachfolger von Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich (61, CDU) im Gespräch.

„Ich bin gern Abgeordneter, und die Entscheidung musste in mir eine Weile reifen. Sie ist mir auch nicht leichtgefallen", so der Politiker, der ein Cousin des letzten DDR-Ministerpräsidenten Lothar de Maizière (80) ist. Viele hätten ihn gebeten, erneut zu kandidieren. Aber er habe sich mit seiner Frau beraten. Zur Wahl 2021 sei er 67 Jahre alt. Die CDU könne jetzt in Ruhe nach einem Nachfolger suchen. **mor**

Die neue Offenheit Sachsen setzt auf Eigenverantwortung der Bürger

Von Juliane Morgenroth und Torsten Hilscher

DRESDEN - Sachsen prescht bundesweit voran: Die meisten Corona-Lockerungen werden schon auf Freitag (15. Mai) vorgezogen. Erlaubt ist wieder fast alles - wenn es ein Hygienekonzept gibt. Die Einhaltung wird stichprobenartig kontrolliert. Die neue Verordnung gilt bis 5. Juni. Abstandsregel (1,50 Meter) und Maskenpflicht (ÖPNV, Geschäfte) bleiben.

Neu: Kontakt mit einem weiteren Hausstand ist erlaubt. Ebenso Treffen der eigenen Kinder zu Hause mit bis zu drei weiteren Kindern aus der Klasse bzw. festen Kita-Gruppe zwecks Lernen oder Betreuung. Gesundheitsministerin Petra Köpping (61, SPD) appelliert an die Eigenverantwortung und warnt vor Nachlässigkeit: „Wir haben eine Vorbildfunktion. Die anderen Bundesländer schauen sehr genau, ob das in Sachsen mit den weitreichenden Lockerungen klappt."

Gastronomie

Größte Bedeutung erhält wohl die komplette Rückkehr der Gastronomie. Anders als in anderen Bundesländern dürfen Gasstätten, Kneipen, Cafés oder Biergärten bei uns einheitlich ab Freitag öffnen. Doch die Auflagen sind streng. So muss jeder Wirt einen Hygienebeauftragten aus seiner Mannschaft bestimmen. Am Eingang wie auch im WC müssen Desinfektionsspender angebracht sein.

Von Stuhl zu Stuhl gilt ein Sicherheitsabstand von 1,50 Meter. Sehr locker ist die Regel für Gesellschaften, zwei Gruppen je eines Hausstandes zusammen sind erlaubt! Geschlossen bleiben müssen hingegen die Spielecken für Kinder. Gäste können ohne Maske da sein, nicht aber Kellner und Tresenkräfte. Gäste haben am Tresen nichts zu suchen: Der gilt als „Bar" und ist bis auf Weiteres tabu. Dafür sind die Öffnungszeiten nicht gedeckelt, Gästelisten mit Kontaktdaten braucht es ebenfalls nicht.

Die Checkliste der DEHOGA sorgte gestern für Frust, aber auch für Lacher: Kaum hatte der Hotel- und Gaststättenverband eine „Checkliste" mit den wichtigsten Regeln auf seine Webseite gestellt, brach der Internetauftritt zusammen. Die Liste selbst enthält drei Perlen. Unter anderem heißt es, Gäste sind so zu platzieren, dass „Schneisen" fürs Servicepersonal bleiben. Dass Tassen und Gläser „nie im Trinkbereich, sondern möglichst weit unten" angefasst werden. Und: Dass an „Pissoirs" ein Mindestabstand von 1,50 Meter gilt.

Die Saison kann beginnen. Theoretisch dürfen die Freibäder ab Freitag regulär öffnen, Hallenbäder aber noch nicht.

Fitnessstudios müssen - jedes für sich - ein Hygienekonzept erarbeiten. Auch hier geht es ab dem 15. Mai wieder los.

Gesundheitsministerin Petra Köpping (61) im Gespräch mit Arbeitsminister Martin Dulig (46, beide SPD).

Hotels und Camping

Die Liste enthält auch zahlreiche Vorgaben für Hotels und Pensionen, die ebenfalls ab Freitag wieder für Gäste aus der gesamten Bundesrepublik aufmachen dürfen. Rezeptionen brauchen eine Plexiglasscheibe. Ist die nicht vorhanden, muss der Concierge eine Maske tragen. Der sonst übliche Obstkorb am Empfang wandert vorübergehend ins Lager. Zimmerschlüssel oder Codekarten sind zu desinfizieren.

Individuelle Lösungen sind auf Campingplätzen gefragt. Im Gegensatz zu bisherigen Plänen können Gemeinschaftsduschen dort betrieben werden, aber nur mit maßgeschneiderten Hygienekonzepten.

Bühnen

„Maßgeschneidert" gilt auch für die Bühnen im Freistaat. Sie dürfen theoretisch ab Freitag bespielt werden - aber nur mit einem Hauskonzept und unter Einhaltung der Abstandsregeln auch auf der Bühne. Im Zuschauerraum dürfen nicht mehr als 1000 Besucher sitzen. Diese Auflagen gelten auch für Konzerte und andere Vorführungen. Erlaubt sind in diesem Zusammenhang auch wieder Open-Air-Veranstaltungen.

Im Chemnitzer Restaurant „Kellerhaus" bereiten Kristin (39) und Tobias Gust (42) ihre Gasträume für die Eröffnung vor.

Auch diese Regeln gelten ab 15. Mai:

- Die 800 Quadratmeter-Regel für Geschäfte ist ab sofort außer Kraft. Das Oberverwaltungsgericht hat sie gestern gekippt.
- Deutschlandweite Reisen sind wieder möglich (es gelten natürlich auch die Vorgaben des Ziel-Bundeslandes).
- In Ausnahmefällen dürfen Angehörige in Alten- und Pflegeheimen besucht werden.
- Gottesdienste, Beerdigungen, Trauerfeiern und Trauungen sind bei Einhaltung der Abstandsregeln erlaubt.
- Möglich ist der Besuch von Fahr-, Flug- und Bootsschulen inklusive Übungsstunden und Prüfungen.
- Demonstrationen und Versammlungen sind bei Wahrung des Mindestabstandes und Maskenverwendung ohne weitere Einschränkungen möglich.
- Auch Freibäder, Tanzschulen, Fitness- und Sportstudios dürfen mit einem vom Gesundheitsamt genehmigten, individuellen Hygienekonzept öffnen.
- Ebenso Spielbanken, Spielhallen, Wettannahmestellen, Freizeit- und Vergnügungsparks.
- Weiterhin dicht bleiben Hallenbäder, Saunen und Dampfbäder, Messeveranstaltungen (ab Juni: Fachmessen erlaubt), Volksfeste, Jahrmärkte, Diskotheken, Clubs, Musikclubs. Auch Reisen mit einem Reisebus sind weiter tabu.
- Kitas und Schulen öffnen wie angekündigt ab Montag (18. Mai).

Kleine Konzerte wie hier im Dresdner Jazzclub „Tonne" sind wieder erlaubt. Aber Musiker wie auch Publikum müssen die Mindestabstände einhalten.

Fotos/Montage: Eric Münch (2), Steffen Füssel, dpa/Marius Becker, Haertelpress

Corona-Rebellen

Sachsens Polizei muss immer öfter eingreifen

Auf dem Zittauer Markt versammelten sich rund 50 Protestler.

Foto: xcitepress

DRESDEN - Die Protestaktionen gegen die Corona-Schutzmaßnahmen nehmen zu - trotz Lockerungen. Am Montagabend „spazierten" Entrüstete wieder auf Marktplätzen umher. Zum ersten Mal auch auf dem Dresdner Neumarkt.

150 Protestler fanden sich ab 19 Uhr in kleineren Gruppen auf dem Neumarkt ein und marschierten um die Frauenkirche, bevor sie weiter an die Elbe zogen. Die Polizei hatte kurz zuvor erst über das Internet davon erfahren. Eine Genehmigung hatten die „Spaziergänger" nicht. 50 Beamte kamen zum Einsatz. Mit sich reden ließen die Demonstranten nicht: „Sie ignorierten die Aufforderung der Polizei", so Polizeisprecher Marko Laske (46). Der Unmut wächst offensichtlich: 180 Personen demonstrierten zudem in Großenhain, 150 in Meißen. Dort waren es in der letzten Woche jeweils 50 und 70 Personen gewesen. „Spaziergänge" gab es Montag in neun weiteren Gemeinden im Bereich der Polizeidirektion Dresden. 230 Polizisten der Landes- und der Bereitschaftspolizei waren hier im Einsatz. Auch in Löbau, Zittau und Neugersdorf versammelten sich Protestler.

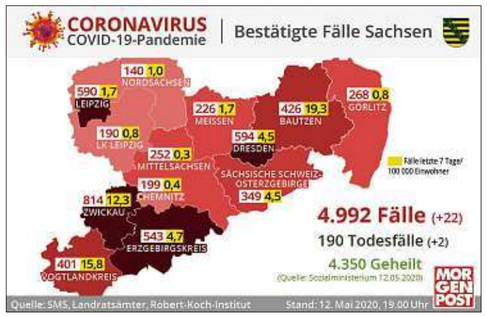
Vor dem Eingang der Leipziger Nikolaikirche protestierten ebenfalls Menschen gegen die Corona-Maßnahmen, teilweise mit Fahnen in den Farben des Deutschen Reiches. Nach einer Stunde wurden die Versammlungen aufgelöst. Die Polizei leitete mehrere Ordnungswidrigkeitsverfahren ein. Beunruhigend: Nach Einschätzung des Antisemitismus-Forschers Gideon Botsch (49) könnten die Kundgebungen gegen die Corona-Eindämmungsmaßnahmen eine Radikalisierung am rechten Rand befördern. am

Auch in Zwickau am Hauptmarkt schreckten 150 Demonstranten nicht vor dem Regen zurück.

Foto: Ralph Kroehler

50 Neuinfizierte pro 100 000 Einwohner

Die magische Corona-Grenze in Sachsen



Ab 50 Corona-Neuinfektionen pro 100 000 Einwohnern in den vergangenen sieben Tagen muss die Notbremse gezogen, Lockerungen regional begrenzt zurückgenommen werden. Diese „Einzelfallentscheidung" kann für ein Heim, aber gegebenenfalls auch für einen ganzen Landkreis gelten, so Gesundheitsministerin Petra Köpping (61, SPD). Zuständig sind die Landratsämter bzw. Rathäuser. Der Freistaat hat die Fachaufsicht.

Auf diese Obergrenze hatten sich Bund und Länder geeinigt. Diese maßgebliche Kennzahl erscheint künftig auch in der Corona-Grafik der MOPO. Die gute Nachricht: Aktuell sind alle sächsischen Landkreise und kreisfreien Städte weit von dieser Obergrenze entfernt. Die meisten Infektionen in den vergangenen sieben Tage verzeichnen derzeit der Kreis Bautzen (19,3 Infektionen pro 100 000 Einwohner), das Vogtland (15,8) und der Kreis Zwickau (12,3). Am niedrigsten liegt die Zahl in Mittelsachsen (0,3). Bundesweit überschreiten aktuell drei Landkreise die Obergrenze: Coesfeld (NRW, 103,2), der Vogtland-Nachbarkreis Greiz (Thüringen, 54,0), und Sonneberg (Thüringen, 53,4). **mor**

MORGENPOST, 13.5.2020

Durch den niedrigen Wasserpegel kommt der Silberreiher problemlos an seine Beute.

Fisch ist sein Leibgericht. Der Fischotter frisst am liebsten kleine Fischarten.

Fotos: Danilo Dittrich, Guenter Hofer, AGAMI/M. Guyt

Es ist zum Reihern …

Teiche trocknen aus! Vögel und Otter fressen mir die Fische weg

NIESKY - Die Teichwirte in Sachsen trifft es in diesem Jahr besonders hart. Während Corona ihnen einen Strich durch so manche (Markt-)Rechnung macht, lässt die andauernde Dürre ihre Teiche versumpfen. Jetzt fressen Silberreiher, Eisvögel und Co. den Fischzüchtern auch noch Karpfen, Störe und Barsche weg …

„Die Trockenheit trifft uns härter als Corona“, berichtet Armin Kittner (57) aus Petershain (bei Niesky). Wegen der anhaltenden Dürre muss der Binnenfischer aus der Oberlausitz um seine Fischernte bangen. Nicht ein einziger seiner insgesamt 46 Teiche ist voll. „Wir haben sehr zeitig angestaut, aber es ist einfach nichts gekommen. Kein Winterniederschlag, kein Regen im März, April, Mai - und die trockenen Monate kommen erst noch.“

Der geringe Flüssigkeitspegel sorgt für Sauerstoffmangel in den Binnengewässern. Mit den steigenden Temperaturen wird sich das Problem noch verschlimmern. Doch damit nicht genug! „Der niedrige Wasserstand ist ein Paradies für Fischfresser wie Silberreiher, Fischotter, Kormorane, Eisvögel und Fischadler“, so Kittner. „Die ohnehin talentierten Fischer setzen sich quasi an den gedeckten Tisch und prellen die Zeche.“

Dass die Tiere nicht gejagt werden dürfen, befürwortet der Teichwirt und wünscht sich stattdessen mehr Unterstützung vonseiten der Politik: „Wir leisten einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz, indem wir Habitate für Insekten, Vögel und Amphibien schaffen. Das sollte anerkannt und wir für unseren Verlust entschädigt werden.“ **my**

Binnenfischer Armin Kittner (57) ist besorgt. Durch die anhaltende Trockenheit versumpfen seine Teiche. Jetzt bangt der Teichwirt um seine Fischernte.

Polizei holt Schwarzfahrer von der Zugkupplung

LEIPZIG - Offenbar aus Angst vor der Fahrkartenkontrolle ist ein Mann (39) am Montagabend vom Zugwaggon auf die Kupplung gewechselt. Zunächst fuhr der Syrer ganz normal im Regionalexpress von Leipzig nach Chemnitz mit. Am Haltepunkt Liebertwolkwitz erblickte er offenbar den Kontrolleur, stieg aus dem Wagen und setzte sich außen auf die Kupplung. Der Zugbegleiter entdeckte während der Fahrt den blinden Passagier, schoss dieses Foto und informierte die Bundespolizei.

Beim Stopp in Belgershain holten Polizisten den Syrer von der Zugkupplung. Doch die Belehrung, die er von den Beamten erhielt, fruchtete offenbar wenig. Denn schon kurze Zeit später stand er wieder auf einer Zugkupplung und verhinderte so die Weiterfahrt eines Zuges. Der Zugbegleiter nahm den Mann zu sich ins Abteil und übergab ihn in Bad Lausick erneut an die Bundespolizei. Die chauffierte ihn schließlich mit dem Streifenwagen nach Chemnitz ins Asylheim.

So saß der Schwarzfahrer auf der Zugkupplung - entdeckt wurde er vom Zugbegleiter, der die Polizei rief.

Foto: Bundespolizei

Lehrlinge geschlagen, beleidigt und gequält

Bewährung für den Sado-Meister

Jens B. (54) wollte angeblich niemanden schädigen. Das Gericht sah das anders.

DRESDEN - Seit Jahrzehnten ist Jens B. (54) Ausbilder in einer Galvanikfirma in Dresden. Doch offenbar nutzte er Methoden aus längst vergangenen Zeiten. Das Amtsgericht Dresden verurteilte den Meister wegen Misshandlung von Schutzbefohlenen zu sechs Monaten Haft auf Bewährung.

Laut Anklage schlug er zwei Azubis (heute 21), wenn sie falsche Antworten gaben, drangsalierte sie mit Beleidigungen. Nach einem halben Jahr gab Peter G. auf. „Ich konnte nicht mehr, habe über einen Anwalt gekündigt“, sagte er unter Tränen.

Die Firmenleitung und die IHK trafen sich zwar hernach zum Gespräch. Weil Jens B. aber bestritt, blieb alles beim Alten. Azubi Florian H. hielt ein Jahr länger durch: „Meine Eltern waren doch mit dem Meister befreundet. Die Freundschaft wollte ich nicht gefährden. Außerdem hatte ich Angst, als asozial dazustehen, wenn ich kündige.“ Doch auch er litt unter Magenkrämpfen, Angstzuständen und Schlaflosigkeit, sogar unter Nasenbluten, sobald er in die Firma musste. Irgendwann offenbarte er sich den Eltern, die erneut die IHK einschalteten. Konsequenzen für den Meister hatte das aber nicht.

Im Prozess sagte eine ehemalige Auszubildende, dass sich sie und ihre Mitschüler schon Jahre vorher derlei Schläge auf den Hinterkopf vom Meister verbaten. „Der Geschäftsleitung haben wir das nicht gesagt. In der Firma war ja bekannt, was er tut“, so die Zeugin.

„Ich hatte nie im Sinn, einen Lehrling zu schädigen“, so der Angeklagte, der im Azubi-Beirat ist. Er habe mit dem „Klaps“ nur „Aufmerksamkeit erzeugen“ wollen. Beim Richter punktete der Angeklagte damit nicht. Er wurde verurteilt und muss zusätzlich 1500 Euro an die Kinderarche zahlen. **sts**

Florian H. (21) lernt inzwischen den Beruf des Mechatronikers: „Diese Ausbildung ist super. Da gibt es keinerlei Probleme.“

Peter G. (21) ist heute ausgebildeter Lagerarbeiter und geht einer geregelten Arbeit nach.

Fotos: Thomas Türpe

„Luftwaffe“ gegen Ganoven: Dieser pilotenlose Flieger könnte Schmuggelern zum Verhängnis werden.

Tomas Hytych, Chef der Flugdienste der tschechischen Polizei, ist sehr zufrieden mit den Testergebnissen.

Tschechen-Polizei jagt Schmuggler mit Drohne

Von Anneke Müller

PRAG/DRESDEN - In Zukunft könnte es ungemütlich für Schmuggler, Autodiebe und andere grenzenlos aktive Ganoven werden. Die tschechische Polizei testete vergangene Woche ein Überwachungsflugzeug, das ohne Pilot unterwegs ist.

Dank Corona waren die Bedingungen für den Testflug optimal, weil kein Luftverkehr herrschte. „Getestet wurde das Flugzeug am Tag und in der Nacht“, so Tomas Hytych, Chef der Flugdienste der tschechischen Polizei. Anschließend wurden die Flugparameter, die Übertragungstechnik und die Aufnahmen ausgewertet. Die Ergebnisse wurden der Zivilluftfahrtbehörde und dem Flugsicherungsdienst präsentiert. Hytych ist zufrieden: „Wir wollen das Flugzeug hauptsächlich an den Grenzen einsetzen.“ Der Flugdienstchef rechnet ab 2025 damit. Dann sollte der Einsatz solcher Drohnen in der europäischen Gesetzgebung verankert sein.

In Tschechien hofft die Polizei sogar durch eine Ausnahmeregelung noch früher das pilotenlose Flugzeug des tschechischen Herstellers Primoco UAV über dem Grenzgebiet fliegen zu lassen. Immerhin: Der 3,65 Meter lange Flieger kann mit einer Geschwindigkeit bis 180 km/h und einer Maximalhöhe von bis zu 3300 Metern bis zu 20 Stunden im Einsatz sein. Zum Starten und Landen genügt eine 300-Meter-Bahn.

In Sachsen zeigt man sich gegenüber den Plänen der Nachbarn offen: „Wir setzen aktuell auf den Einsatz unserer Hubschrauber, verschließen uns gegenüber technischen Innovationen jedoch nicht“, so Bundespolizeisprecher Christian Meinhold (51).

Die Aufnahmen werden in Echtzeit gesendet.

Fotos: Polizei Tschechien

MEIN
MOPO KINO

19. Mai

2. Juni

30. Juni

Taddeus Punkt und Struppi nehmen Sie mit auf ihre Erkundungstouren durch die DDR.

Nostalgie pur!

DVD vergriffen? Jetzt bestellen: www.daaly.de!

Zuhause lesen! daaly® www.daaly.de

Demnächst hier erhältlich!

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

CHEMNITZER MOPO MORGENPOST

Eine Woche nach Wiedereröffnung eine gemischte Bilanz

Blick in die Gemäldegalerie. Viel Publikum lässt auf sich warten.

Dirk Burghardt (59) ist Kaufmänischer Direktor der Staatlichen Kunstsammlungen.

Fotos: dpa/Sebatian Kahnert

Noch wenig Andrang in den Museen

DRESDEN - Seit gut einer Woche sind eine Reihe von Museen in der Landeshauptstadt wieder geöffnet. Zuvorderst zu nennen wohl die Gemäldegalerie Alte Meister, die nach mehrjährigem Umbau erst kurz zuvor wiedereröffnet worden war und bald darauf als Folge der Corona-Pandemie wieder schließen musste. Wie ist nach einer Woche Betrieb die Bilanz der Gemäldegalerie? Wir haben nachgefragt.

Die Gemäldegalerie, die seit dem Umbau auch die Skulpturensammlung bis 1800 enthält, war nach dem Kunstgewerbemuseum in Pillnitz das zweite Museum der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD), das wieder öffnete. Jedoch ist der Betrieb coronabedingt eingeschränkt. Die Öffnungszeiten (eigentlich 10 bis 18 Uhr) sind (bis auf Freitag, wenn das Museum in einer „Blauen Stunde“ von 17 bis 20 Uhr besucht werden kann) auf 11 bis 17 Uhr verkürzt. Gerechnet auf 20 Quadratmeter pro Besucher, ist die Höchstzahl derer, die sich zeitgleich im Museum aufhalten dürfen, auf 200 begrenzt, Mund- und Nasenschutz vorausgesetzt. Mittels einer Art von Einbahnstraßenführung wird der Publikumsstrom so gesteuert, dass sich die Besucher möglichst wenig begegnen.

Ein Ausstellungsbetrieb unter erschwerten Bedingungen. Diese nicht unkomplizierten Voraussetzungen in Rechnung gestellt, sei die Leitung der SKD zufrieden, sagt deren Kaufmännischer Direktor Dirk Burghardt (59). Zunächst sei positiv zu vermerken, dass viele Besucher die Mitarbeiter dafür loben, dass das Museum überhaupt wieder zugänglich sei. „Trotz aller Beschränkungen spüren wir beim Publikum eine positive Grundstimmung“, so Burghardt. Der Publikumsandrang ist hingegen gebremst. Durchschnittlich 300 Besucher pro Tag finden den Weg in das Museum. Burghardt: „Wir sind bisher zu keinem Zeitpunkt an die Kapazitätsgrenze gestoßen.“ Immerhin die Verweildauer übertrifft die Erwartungen: Statt der im Vorfeld angenommenen 90 Minuten blieben viele Besucher zwei Stunden und länger.

Die vergleichsweise geringe Nachfrage ist eine Folge des ausbleibenden Tourismus, der durch die Grenzregelungen in ganz Europa und darüber hinaus fast völlig zum Erliegen gekommen ist. Den SKD fehlen vor allem die Touristen aus Russland, die als notorisch kunstinteressiert gelten und einen erheblichen Anteil zu den gemeinhin guten Auslastungszahlen beisteuern. Dass der internationale Tourismus wieder freigegeben wird, mag dauern. Dirk Burghardt hofft deshalb, zunächst vom nationalen Reiseverkehr zu profitieren, wenn der jetzt langsam wieder anläuft: „Wir erwarten, dass der Besucherstrom von Woche zu Woche ansteigen wird.“

Optimistisch ist auch der Sächsische Museumsbund. Gleichwohl spricht man dort auf den Freistaat gesehen eher von einer negativen Bilanz bisher. Die Besucherzahlen vieler anderer Museen - auch in Dresden - liegen unter denen der Gemäldegalerie. „Natürlich ist es gut, dass wir wieder geöffnet haben“, sagt der Vorsitzende, Joachim Breuninger, Jahrgang 1968. Doch lägen die Besucherzahlen in der Regel nur bei etwa zehn Prozent des normalerweise zu erwartenden Zuspruchs. Breuninger: „Es ist also noch viel Luft nach oben.“ gg

Kulturveranstalter demonstrieren am Elbufer

DRESDEN - Im Corona-Stillstand bleiben Künstler stumm - zumindest auf den Bühnen, bei Live-Veranstaltungen. Ein Zustand, der sich über den Lockdown hinaus fortsetzen könnte, bliebe die Veranstaltungsbranche sich selbst überlassen. Dagegen will die Aktion „Stumme Künstler“ heute von 11 bis 12 Uhr auf dem Areal der Filmnächte am Elbufer ein Zeichen setzen.

Auf Initiative der Jazztage Dresden werden maximal 50 Vertreter der Dresdner Veranstaltungswirtschaft zusammen mit freien Künstlern für substanzsichernde Hilfen durch den Freistaat demonstrieren. Alle werden zusammen Jazztage-Konzertfotos zeigen, ansonsten wird der Protest laut Intendant Kilian Forster (52) stumm bleiben. **hn**

Pianist Florian Christl

Newcomer streamt aus dem Beatpol

Foto: Martin Förster/Sony Classical

Streamt sein „Episodes“-Konzert am Sonnabend live aus dem Dresdner Club Beatpol: Klassik-Pianist Florian Christl (29).

DRESDEN - Der bayerische Pianist Florian Christl (29) zählt zu den Shooting-Stars der deutschen Klassik-Szene. Aktuell wäre der Künstler mit seinem zweiten Album „Episodes“ auf Deutschland-Tour - wie bei vielen muss es jedoch ein Livestream-Konzert richten. Es kommt am Sonnabend aus dem Dresdner Indierock-Club Beatpol!

Eine ungewöhnliche Kombination: Das Beatpol verbindet man nicht zwingend mit Klassik, Florian Christl indes ist auch nicht der typische Klassik-Vertreter. Der junge Pianist und Komponist ist Autodidakt, der sich seine neoklassizistische Musik aus dem Bauch heraus erarbeitet. Und damit Erfolg hat: Christls Debüt „Inspiration“ landete 2018 auf Platz 1 der deutschen iTunes Klassik-Charts. Am 8. Mai sind 14 neue Kompositionen auf dem Album „Episodes“ erschienen.

Am 16. Mai wollte Christl sie mit seinem Ensemble im Beatpol vorstellen, doch das Coronavirus wusste es zu verhindern. Um nicht tatenlos zu sein, luden die Dresdner Clubbetreiber den Pianisten ein, dennoch bei ihnen zu spielen. Zu erleben ist das Konzert nun ab 21 Uhr über: *www.twitch.tv/beatpol_dresden* hn

MORGENPOST, 13.5.2020

Positives Zeichen - alle Tests negativ! Erklären sich heute die SGD-Chefs?

Telefoniert FCE-Boss Helge Leonhardt gerade mit der DFL, um für seine Idee zu werben?

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

FCE-Boss Leonhardt „Abstieg aussetzen!“

DRESDEN/AUE - Die sportlich komplizierte Situation von Dynamo Dresden sorgt sogar im 100 Kilometer weiter südlich liegenden Aue für Bauchschmerzen. Der Erzrivale sorgt sich um die Schwarz-Gelben - allen voran Präsident Helge Leonhardt.

Egal, wann das Schlusslicht nach seiner Zwangsisolation wieder ins Geschehen eingreifen kann, das Team steht vor Hürden, so groß wie der Fernsehturm der Stadt. „Wenn das weiteren Teams passieren würde, wäre das wahrscheinlich nicht mehr zu stemmen. Daher könnte man eventuell darüber nachdenken, zur Vermeidung von entstehenden Wettbewerbsungleichheiten keinen aus der 2. Liga absteigen zu lassen, was die Lage enorm entspannen könnte“, sagt Leonhardt. „Die Spiele werden trotzdem gespielt, damit wäre die Existenz der 1. und 2. Bundesliga gesichert“, so der 61-Jährige.

Sportlich würde es bei seinem Vorschlag nur noch um die beiden Aufsteiger und Relegationsplatz drei gehen - und bei der Platzierung um die Quoten des Mediengeldes.

„Aber das ist Sache der DFL. Geschäftsführer Christian Seifert und sein Präsidium sind klug und kämpfen um die Bundesliga. Und das sollten alle Bundesligisten auch weiter tun und sich nicht spalten wie andere, wo eine Fortsetzung der Saison nicht mehr realistisch erscheint“, gibt Leonhardt der 3. Liga einen kleinen Seitenhieb mit. „Elementar wichtig ist, das wir den Kreislauf wieder in Gang bringen.“

Der Gedanke des FCE-Präsidenten zielt auch auf die Gesundheitsämter bei weiteren durchaus möglichen Corona-Fällen. „Durch die Übertragung der Entscheidungshoheit auf örtliche Gesundheitsämter kann es immer wieder zu unterschiedlichen Entscheidungen bezüglich der Quarantänezeit kommen, als es im Hygiene und Medizinkonzept vorgeschlagen wurde. Daher wäre es wirklich eine Überlegung wert, die Partien durchzuziehen, aber keinen absteigen zu lassen.“ **nahro**

Dresdens OB-Sprecher Kai Schulz erklärte, warum die Dynamos trotz der negativen Testreihe in Quarantäne bleiben müssen.

Foto: Holm Helis

DRESDEN - Leichtes Aufatmen bei der SG Dynamo: Die am Montag durchgeführte vierte Corona-Testreihe ergab, dass es keine neuen Fälle gibt. Das gab der Verein gestern bekannt, nach dem die Ergebnisse aus dem Labor in Jena übermittelt wurden. Dennoch muss das gesamte Team nach den beiden positiven Fällen vom Sonnabend bis zum 22. Mai in Quarantäne bleiben.

Die betroffenen Profis vom Wochenende seien weiterhin symptomfrei - ebenso der bereits vor einer Woche positiv getestete Akteur, schrieb die SGD in einer Pressemitteilung.

Bleibt die Frage, warum trotz der negativen Tests dennoch alle Beteiligten in der Isolation bleiben müssen? Dazu Kai Schulz, Pressesprecher der Stadt Dresden: „Die Ergebnisse sind nur eine Momentaufnahme. Die Inkubationszeit beträgt sieben bis zehn Tage. Erst danach steht fest, ob die Spieler virenfrei sind.“ Dieser Zeitraum ist noch nicht um. Es könnte also durchaus sein, dass bei der nächsten Testreihe ein positiver Befund möglich wäre. „Bei Dynamo kommt erschwerend hinzu, dass wir nicht wissen, wo sich die Spieler infiziert haben könnten. Daher müssen wir die Quarantäne aufrecht erhalten“, so Schulz.

Die Profis absolvierten gestern eine 75-minütige Videoeinheit. Trainiert wurde unter anderem durch Seilspringen und verschiedene Stabi-Übungen die Beinmuskulatur. Heute gibt es eine virtuelle Pressekonferenz, auf der sich die Geschäftsführer Ralf Minge und Michael Born zur Corona-Situation äußern wollen.

Für den Moment ist es daher schwer, Fragen zu beantworten. Irgendwie auch verständlich. Der Schock am Sonnabend saß und wirkt nach. Man wolle die Gespräche mit der DFL abwarten, hieß es bisher nur aus dem Club. Doch auch von Seiten der Deutschen Fußball Liga, die morgen erneut außerplanmäßig per Videoschalte tagt, drang noch nichts an die Öffentlichkeit. Lieber abwarten und Ergebnisse präsentieren als vorschnell loszupreschen - das scheint für beide Seiten aktuell die vernünftigste Option.

Daher seht noch nicht offiziell fest, ob Dynamo schon am 26./27. Mai, also nur wenige Tage nach dem Ende der Isolation, in Bielefeld antreten muss oder erst am 30./31. daheim gegen Stuttgart? Offen ist auch, wann die zwei oder drei ausgefallenen Partien nachgeholt werden. Oder wird die Saison gar wegen Dynamo über den 30. Juni hinaus verlängert? Das würde die nächsten Probleme mit sich bringen, denn bei den Schwarz-Gelben laufen 13 Spielverträge Ende Juni aus. **Thomas Nahrendorf**

Saison-Rückblick Ein Ab und Auf über elf Monate

DRESDEN - Die Saison 2019/20 wird in die Geschichte eingehen. Nicht nur bei Dynamo Dresden, aber gerade da. Die elf Monate vom Trainingsstart im Juni 2019 bis heute erzählen jede Menge Geschichten, viele negative, aber auch positive.

Juli 2019 Am 12. Juli kehrt Dynamo aus dem österreichischen Längenfeld zurück. Weder im Camp noch zuvor gelang ein Testspielsieg. Das bleibt bis zum Ende der Vorbereitung so. Höhepunkt ist die Partie gegen Paris SG (1:6), das mit allen Stars kommt. Dann Punktspiel-Auftakt setzt Dynamo mit 0:1 gegen Nürnberg in den Sand.

August 2019 Es läuft nicht. Auch in Karlsruhe (2:4) wird verloren, im DFB-Pokal gelingt in Zwickau ein mühevolles 3:0 gegen Oberligist Dassendorf. Positiv: Die ersten drei Punkte beim 2:1 daheim gegen Heidenheim.

Markus Kauczinski

Foto: Lutz Hentschel

September 2019 Das 1:4 in Aue läutet eine Serie von fünf Pleiten ein. Die Aufregung im Schacht ist groß, da der Treffer zum 2:3 nach Videobeweis aberkannt wird - zu Unrecht.

Oktober 2019 Ein Monat das Grauens - bis zum vorletzten Tag. Hannover, Fürth (je 0:2), Bielefeld (0:1) - alles wird verloren. Gigantisch aber der Pokal-Auftritt in Berlin. Mehr als 30000 Dynamo-Fans erleben eine äußerst unglückliche 7:8-Niederlage nach Elfmeterschießen gegen Bundesligist Herta BSC.

November 2019 Es wird nicht besser. Dynamo ist längst Letzter. Gegen Wehen Wiesbaden gelingt ein 1:0. Diesmal profitiert Dresden vom Videoschiedsrichter, weil die vermeintliche Führung der Hessen weggepfiffen wird. Ansonsten geht die Talfahrt gnadenlos weiter. Positives gibt es auf der Jahreshauptversammlung: Dynamo steht finanziell so gut da wie nie zuvor, hat über elf Millionen Euro Eigenkapital.

Dezember 2019 Nach dem 1:2 gegen Kiel am 30. November muss Trainer Cristian Fiel gehen. Heiko Scholz übernimmt für ein Spiel (1:1 gegen Sandhausen). Dann kommt Markus Kauczinski. Er muss tatenlos anschauen, wie seine Elf in Osnabrück (0:3) und in Nürnberg (0:2) abschmiert.

Januar 2020 Im Camp in Mijas (Spanien) kommt ein neuer Geist ins Team - und sechs neue Spieler. Mit dem 1:0 gegen den KSC und dem 0:0 in Heidenheim gelingt ein guter Start.

Februar 2020 2:3 gegen Darmstadt (wieder mit einem kuriosen Videoentscheid gegen Dresden), 0:0 auf St. Pauli, 1:2 gegen Bochum - Dynamo scheint weg vom Fenster. Dann gelingt in Regensburg ein 2:1. Das gibt neuen Mut.

März 2020 Nach dem tollen 2:1 gegen Aue ist Dynamo wieder dran, dann bremst das Corona-Virus alle aus. Zwangspause!

Mai 2020 Der Re-Start wird für den 17. Mai terminiert - in Hannover. Das Stoppzeichen setzt wieder das Virus. Erst einer, dann drei positiv getestete Profis. Wieder zwei Wochen Pause. Das letzte negative Ereignis einer irren Saison? **nahro**

Dieses Tor von Simon Makienok (ganz re.) zum 2:1-Sieg der Dresdner beim SSV Jahn Regensburg gab neuen Mut und neue Hoffnung im Abstiegskampf.

Die 1:4-Pleite in beim FCE Aue war einer der Tiefpunkte der Saison, vier weitere Pleiten folgten.

Fotos: imago images/Sascha Janne, Picture Point/Roger Petzsche

2. Bundesliga

Regensburg - Kiel	Sa., 13.00
Bochum - Heidenheim	Sa., 13.00
FCE Aue - Sandhausen	Sa., 13.00
Karlsruhe - Darmstadt	Sa., 13.00
Bielefeld - Osnabrück	So., 13.30
St. Pauli - Nürnberg	So., 13.30
Greuther Fürth - Hamburg	So., 13.30
Wehen Wiesbaden - Stuttgart	So., 13.30
Hannover - Dresden	abgesagt

1. Arminia Bielefeld	25	14	9	2	50:24	51
2. VfB Stuttgart	25	13	6	6	41:28	45
3. Hamburger SV	25	12	8	5	48:28	44
4. 1. FC Heidenheim	25	11	8	6	34:26	41
5. SpVgg Greuther Fürth	25	10	6	9	37:33	36
6. SV Darmstadt 98	25	8	12	5	31:31	36
7. Holstein Kiel	25	9	7	9	38:38	34
8. FC Erzgebirge Aue	25	9	7	9	34:34	34
9. Hannover 96	25	8	8	9	34:37	32
10. Jahn Regensburg	25	9	5	11	36:42	32
11. FC St. Pauli	25	7	9	9	33:32	30
12. VfL Osnabrück	25	7	8	10	32:35	29
13. SV Sandhausen	25	6	11	8	30:33	29
14. 1. FC Nürnberg	25	7	8	10	34:45	29
15. VfL Bochum	25	6	10	9	40:45	28
16. SV Wehen Wiesbaden	25	6	7	12	31:43	25
17. Karlsruher SC	25	5	9	11	33:46	24
18. Dynamo Dresden	25	6	6	13	25:41	24

Aktuell zwar kaserniert, aber Aues Clemens Fandrich freut sich, dass er seinen Beruf endlich wieder ausüben darf.

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

Aue in Bad Schlema Fandrich: „Hat was von Trainingslager!“

AUE - Seit dem Wochenende sind Clemens Fandrich & Co. in Bad Schlema kaserniert. Der FC Erzgebirge schottet sich ab, um seine Spieler vor Corona zu schützen und den Re-Start nicht zu gefährden.

Logiert wird in einer Herberge, die, wie so viele, vom Lockdown betroffen ist. Jeder Profi bezieht ein Einzelzimmer, gegessen wird versetzt an Zweiertischen.

„Es hat was von Trainingslager, aber nur entfernt“, freundet sich Clemens Fandrich mit der etwas surrealen Situation an: „Wir haben den großen Vorteil, dass wir unserem Beruf wieder ausüben können, was demnächst hoffentlich auf immer mehr Bereiche zutrifft - gerade wenn ich an die vielen Geschäftstreibenden, Gaststätten oder Hotels denke.“

Die Debatte um die „Sonderrolle“ der 36 DFL-Clubs hat er selbstverständlich verfolgt. Die ist auch Thema in seinem Verwandten- und Bekanntenkreis: „Sie freuen sich mit mir, dass es nach der langen Ungewissheit weitergeht und sie am Fernseher reinschauen können, auch wenn Geisterspiele nicht das Gelbe vom Ei sind.“

Wie sich das fehlende Publikum auf das Spiel überträgt, bleibt abzuwarten. „Ich schätze, dass die Clubs im Nachteil sind, denen auf einmal die Wand im Rücken wegbricht. Als Gegner wird es für dich einfacher, wenn du nicht mehr gegen 30000 oder 50000 Mann anspielst“, meint Fandrich.

Nun leben gerade auch die Lila-Weißen von ihren „Kumpels“. Das mit 27 Zählern aus zwölf Partien drittbeste Heimteam nach Stuttgart (31/13) und Hamburg (28/12), die vor eben jenen riesigen Kulissen auflaufen, muss auf einen gewichtigen Faktor verzichten. Fandrich: „An den Abläufen am Spieltag ändert sich wenig, aber es wird ein anderes Gefühl beim Einlaufen. Wie ich gehört habe, werden Banner und Zaunfahnen aufgehangen, um uns ein bisschen Heim-Atmosphäre zu verschaffen. Das ist doch überragend, zeigt, wie wir hier zusammenstehen.“ **Michael Thiele**

Sport-Hotline
REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

Bleibt Torjäger Philipp Hosiner ein Himmelblauer?

Philipp Hosiner ist der mit Abstand torgefährlichste Angreifer des Chemnitzer FC, quasi die Lebensversicherung der Himmelblauen im Abstiegskampf.

Foto: Picture Point/Gabor Krieg

3. Liga

1. MSV Duisburg	27	14	5	8	50:35	47
2. Waldhof Mannheim	27	10	14	3	41:31	44
3. SpVgg Unterhaching	27	11	11	5	40:31	44
4. SV Meppen	27	11	9	7	50:36	42
5. FC Ingolstadt 04	27	11	9	7	47:34	42
6. TSV 1860 München	27	11	9	7	45:38	42
7. Bay. München II.	27	12	5	10	52:46	41
8. FC Hansa Rostock	27	12	5	10	38:31	41
9. Eintracht Braunschweig	27	11	8	8	42:38	41
10. Würzburger Kickers	27	12	5	10	48:45	41
11. KFC Uerdingen 05	27	11	6	10	32:39	39
12. Viktoria Köln	27	9	8	10	46:53	35
13. Chemnitzer FC	27	8	10	9	44:44	34
14. 1. FC Kaiserslautern	27	8	10	9	42:45	34
15. 1. FC Magdeburg	27	7	12	8	37:31	33
16. Hallescher FC	27	9	6	12	43:43	33
17. FSV Zwickau	27	8	8	11	40:41	32
18. Preußen Münster	27	6	9	12	37:48	27
19. Sonnenhof Großaspach	27	5	6	16	23:52	21
20. FC Carl Zeiss Jena	27	4	5	18	27:61	17

Trainer Glöckner: „Ein echter Teamplayer!“

CHEMNITZ - 16 Tore in 19 Spielen, elf in den vergangenen 13 Partien, sechs Doppelpacks, sieben sicher verwandelte Strafstöße: Philipp Hosiner schoss den CFC in den letzten Punktspiel-Wochen fast im Alleingang aus dem Tabellenkeller der 3. Liga.

Was den Torjäger besonders wertvoll macht: Er bringt eine tadellose Einstellung mit, spielt extrem mannschaftsdienlich, kehrt nicht den Star heraus, der bereits in der Champions League, Bundesliga und Nationalmannschaft gespielt hat.

„‚Hosi‘ ist genauso wichtig wie jeder anderer Spieler, aber er bringt eine enorme Qualität mit“, erklärt Trainer Patrick Glöckner. Er lobt die außergewöhnlichen Fähigkeiten des Österreichers, der am Freitag 31 Jahre alt wird: „Hosi lauert nicht nur in der Box und trifft, sondern er ist sehr laufstark, arbeitet viel gegen den Ball, schafft Räume. Er ist ein Vorbild für unsere junge Mannschaft, ein echter Teamplayer.“

1860 München, SV Sandhausen, Austria Wien, Stade Rennes, 1. FC Köln, 1. FC Union Berlin, Sturm Graz: Hosiner ist in seiner Laufbahn viel herumgekommen. Er feierte mit Wien die Meisterschaft, erlebte spannende Duelle mit Austria in der Champions League.

Bei Sturm Graz spielte er im vergangenen Sommer plötzlich nur noch eine Nebenrolle. Die Chemnitzer, die sich zuvor fristlos von Torjäger Daniel Frahn getrennt hatten, nutzten die Gunst der Stunde und verpflichteten Hosiner. Der führte sich blendend ein. Im ersten Heimspiel schoss er den CFC mit einem Doppelpack zum ersten Sieg (3:2 gegen Jena).

Weitere 14 Tore sind seitdem hinzugekommen. Trifft ein Drittliga-Stürmer in derartiger Beständigkeit, werden schnell zahlungskräftigere und/oder höherklassige Vereine aufmerksam. Glöckner bleibt gelassen. „Hosi fühlt sich bei uns sehr wohl, er hat noch ein Jahr Vertrag. Ich gehe davon aus, dass er auch in der kommenden Saison bei uns ist.“ **Olaf Morgenstern**

Trainer Patrick Glöckner (2.v.l.) weiß um die außergewöhnlichen Fähigkeiten Philipp Hosiners, den er hier beim Jonglieren beobachtet.

Foto: Harry Härtel

Nachrichten

Verletzt

STUTTGART - Zweitligist VfB Stuttgart muss lange Zeit auf Maxime Awoudja verzichten. Der Verteidiger hat sich einen Achillessehnenriss zugezogen und fällt voraussichtlich sechs bis acht Monate aus. Der 22-Jährige ist gestern bereits operiert worden.

Verlängert

HANNOVER - Die 96er haben den Vertrag mit ihrem Haupt- und Trikotsponsor - Massivhausunternehmen Heinz von Heiden - um ein Jahr verlängert. Die Firma ist bereits seit der Spielzeit 2014 Hauptgeldgeber. Nach der Saison 2020/21 wird das Unternehmen die Brust aber nicht mehr belegen.

Gesperrt

KIEW - Der ukrainische Nationalspieler Artem Bjessjedin ist wegen einer positiven Dopingprobe bis zum 19. Dezember 2020 gesperrt worden. Der 24-Jährige war nach dem Europa-League-Spiel zwischen Dynamo Kiew und Malmö FF Ende November positiv auf die verbotene Substanz Fonturacetam getestet worden.

„Unerträglicher Druck auf Politik und Vereine!“

FRANKFURT/M. - Die Fronten verhärten sich immer mehr, der Streit um den Wiederbeginn der 3. Liga eskaliert: Einen Tag nach dem Beschluss des DFB-Präsidiums, die Saison vorbehaltlich der Zustimmung der Politik am 26. Mai fortzusetzen, läuft die Lage in der gespaltenen Liga aus dem Ruder. Gestern schaltete sich sogar Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff ein.

Der CDU-Politiker kritisierte den DFB scharf und erhob schwere Vorwürfe. Der Verband übe „unerträglichen Druck auf Politik und Vereine“ aus, sagte der 66-Jährige. Angeblich habe der DFB sogar mit Lizenzentzug gedroht, sollte ein Klub den Spielbetrieb nicht wieder aufnehmen wollen.

Der 1. FC Magdeburg und der Hallesche FC dürfen sich bis 27. Mai nur in Kleingruppen von maximal fünf Personen auf den Restart der Saison vorbereiten, der Tabellenletzte Carl Zeiss Jena auf Geheiß der Stadt bis 25. Mai kein Mannschaftstraining absolvieren.

Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff hat den Deutschen Fußball-Bund hart kritisiert und schwere Vorwürfe erhoben.

Fotos: dpa/Ronny Hartmann, Imago Images/Sportsworld

Der DFB wies die Vorwürfe, die er „mit Verwunderung“ vernommen habe, umgehend zurück. „Richtig ist, dass DFB-Präsident Fritz Keller und ich gemeinsam mit dem Ministerpräsidenten telefoniert haben“, sagte Generalsekretär Friedrich Curtius: „Nicht, um Druck auf die Politik auszuüben. Schon gar nicht, um mit Zulassungsentzug und Konsequenzen für Vereine zu drohen, die sich gegen die Wiederaufnahme des Spielbetriebs aussprechen.“

3. Liga

Weiter Öl ins Feuer hat Markus Kompp, Geschäftsführer von Waldhof Mannheim, gegossen. „Ich habe eine neue Abstimmung beantragt. Ich sehe es nicht ein, dass der DFB die Saison auf Basis eines veralteten Meinungsbildes, aber unter neuen Rahmenbedingungen, Stichwort neutraler Spielort, fortsetzen will“, erklärte Kompp. „Ich glaube es ist ein Weg ins Chaos, den wir gerade gehen. Manchmal ist ein Ende mit Schrecken besser als ein Schrecken ohne Ende.“

Markus Kompp

Verzwickt ist die Sache auf jeden Fall. Bei Geisterspielen fallen die Ticketerlöse als Haupteinnahmequelle der Klubs weg, die TV-Einnahmen sind gering. Dazu kommt, dass das Hygienekonzept die Vereine zusätzlich vor große finanzielle und logistische Herausforderungen stellt.

MORGENPOST, 13.5.2020

Amiens-Präsident Bernard Joannin findet den Liga-Abbruch ungerecht und klagt.

Foto: imago images/Federico Pestellini

„Ist ungerecht“ Amiens zieht vors Gericht

AMIENS - Der französische Erstligist SC Amiens hat Klage wegen des vorzeitigen Saisonabbruchs und des damit verbundenen Abstiegs des Klubs aus der Ligue 1 eingereicht.

„Wir finden, dass die Entscheidung gegen die sportliche Fairness verstößt. Die Entscheidung ist eine Bestrafung durch die Liga. Es ist ungerecht“, so Klub-Präsident Bernard Joannin auf einer Pressekonferenz.

Der französische Ligaverband LFP hatte Ende April den Abbruch der Saison aufgrund der Corona-Pandemie beschlossen. Anhand des Punktedurchschnitts wurde die Abschlusstabelle ermittelt. Als Vorletzter musste Amiens damit den Weg in die Zweitklassigkeit antreten. „Wir wurden dazu gezwungen zu kämpfen, vor Gericht zu gehen und diese unfaire Entscheidung anzufechten“, erklärte Joannin. Kurz nach Bekanntgabe des Abbruchs hatte Amiens bereits eine Petition ins Leben gerufen, um den Ligaverband zu einer Rücknahme der Entscheidung zu bewegen.

Impressum

MORGENPOST

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kuhne

Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)

Stellvertretende Chefredakteurin: Dana Peter

Artdirector: Holm Röhner

Textchef: Mario Adolphsen

Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)

Chemnitz: Dana Peter

Leipzig: Alexander Bischoff

Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.)

Landespolitik: Juliane Morgenroth, Torsten Hilscher

Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)

Kultur: Guido Glaner (Ltg.), Heiko Nemitz

Sport: Dirk Löpelt (Ltg.)

MOPO am Sonntag: Markus Griese (Ltg.), Uwe Blümel

Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD

Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen

Verantw. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Denni Klein

Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444

Technischer Leiter: Volker Klaes

Druck: Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz

MOPO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 0351/4864-2661, -2678 (Fax)

MOPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)

MOPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491-4222

Abo-Kundendienst: 0351/4864 2686 (Dresden) 0371/69066 3350 (Chemnitz)

Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2020 neuer Preis: Mo.-Sa. 22,90 Euro (per Bote) Inkl. So. 30,80 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 36,30 Euro (per Post)

Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 20/2019

Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

Von Lewandowski üb er Caligiuri bis Reus Für viele Stars war die Liga-Zw angspause Glück im Unglück

Daniel Caligiuri

Fotos: imago images/ActionPictures, dpa/Tom Weller, imago images/Team2

9. November 2019, Hinspiel Bayern München gegen Borussia Dortmund: Robert Lewandowski (M.) trifft zum Führung für den Gastgeber, der am Ende mit 4:0 siegt. Das Rückspiel hätte Lewandowski bei normalem Saisonverlauf verletzt verpasst, nun aber ist er fit für den Liga-Hit am 26. oder 27. Mai.

MÜNCHEN - Robert Lewandowski ist schon seit einem Monat wieder voll bei der Sache. Zunächst nur auf Abstand zu seinen Mannschaftskollegen, mittlerweile auch bei Zweikämpfen. Heißt: Wenn die Bundesliga am Wochenende ihren Neustart wagt, wird er zur Verfügung stehen. Gut für Bayern München, schlecht für die Konkurrenz.

Bei normalem Saisonverlauf hätte Lewandowski wegen einer Sprunggelenk-Verletzung wohl sieben Spiele verpasst - auch die Topduelle gegen

BUNDESLIGA

Borussia Dortmund und Bayer Leverkusen. Geht nun alles glatt, kann der Pole die entscheidende Phase der Meisterschaft prägen: In seinen bislang 23 Saisonspielen hat er bereits 25 Tore erzielt.

Aber nicht nur Lewandowski hat gewissermaßen Glück im Unglück. Richtig glücklich sind sie in Leverkusen: Sven und Lars Bender, Nadiem Amiri und Lucas Alario fehlten der Werkself vor der Zwangspause, jetzt könnten sie für den Neubeginn am Montag bei Werder Bremen eine Option sein.

Dortmunds Marco Reus verpasst zwar am Sonnabend das Revierderby gegen Schalke 04, wird im weiteren Saisonverlauf aber definitiv wieder für den BVB auflaufen können.

Bremen wiederum darf hoffen, dass Philipp Bargfrede und Ömer Toprak in den restlichen neun Spielen noch eingreifen können. Das Duo hätte hätte bei normalem Saisonverlauf wohl nicht mehr zur Verfügung gestanden.

Ebenso wenig Kevin Kampl: Nun aber ist der Leistungsträger von RB Leipzig nach immerhin acht Wochen Spielpause für den Wiederbeginn gegen den SC Freiburg einsatzbereit.

Auch Schalke 04 bekommt wichtiges Personal zurück. „Wenn dieser Situation überhaupt etwas Positives abzugewinnen ist, dann für mich“, sagte Daniel Caligiuri. Er steht ebenso für das Revierderby am Samstag bei Borussia Dortmund bereit wie auch Suat Serdar und Salif Sane. Alle drei hätten am ursprünglichen Termin (14. März) gefehlt.

Dortmunds Marco Reus dagegen verpasst die Partie. Seit dem 4. Februar hat er nicht mehr gespielt, doch durch die Corona-Pause hat er nun die Chance, in dieser Saison noch einmal einzugreifen. „Ich bin im Soll“, sagte er kürzlich beim TV-Sender Nitro Zwei, drei Wochen noch, dann sei er wieder dabei. Könnte reichen für das Duell gegen die Bayern am 26. oder 27. Mai.

„Ziel ist, dass Upamecano bleibt!“

RB Leipzig will Dayot Upamecano (r.), der hier vor Tottenham Hotspurs Japhet Tanganga abgezogen hat, gern halten.

Foto: Picture Point/Gabor Krieg

LEIPZIG - Die Zeit spielt im Poker um Abwehrjuwel Dayot Upamecano derzeit für RB Leipzig. Ein Verbleib des 21-Jährigen rückt immer mehr in den Bereich des Möglichen.

„Wir sind sehr happy mit ‚Upa‘. Er ist wichtiger Teil unserer Mannschaft, auch in diesem Jahr wieder ein Leistungsträger“, sagte RB-Sportdirektor Markus Krösche: „Daher ist es grundsätzlich das Ziel, dass er bei uns bleibt.“ Er wolle die Entwicklung auf dem Transfermarkt abwarten, doch klar sein, „dass wir keinen Leistungsträger ablösefrei ziehen lassen“.

Upamecanos Kontrakt endet 2021. Berater Volker Struth erklärte zuletzt: „Wieso muss ihn ein Verein aufnehmen, der Vertrag läuft nicht aus.“ Allerdings hatte RB-Vorstandschef Oliver Mintzlaff betont, dass der Franzose entweder verlängern müsse oder verkauft werde. Die Ausstiegsklausel beläuft sich auf 60 Mio. Euro, Bayern München ist grundsätzlich interessiert.

Wenig Bewegung gibt es derzeit beim Thema Milot Rashica. Krösche bekundete weiterhin Interesse, doch „es ist völliger Quatsch, dass man in der jetzigen Situation schon Konkretisierungen vornehmen kann“.

1. Bundesliga

Dortmund - Schalke	Sa., 15.30
Leipzig - Freiburg	Sa., 15.30
Hoffenheim - Hertha BSC	Sa., 15.30
Düsseldorf - Paderborn	Sa., 15.30
Augsburg - Wolfsburg	Sa., 15.30
Frankfurt - Mönchengladbach	Sa., 18.30
Köln - Mainz	So., 15.30
Union Berlin - München	So., 18.00
Bremen - Leverkusen	Mo., 20.30

1. Bayern München	25	17	4	4	73:26	55
2. Borussia Dortmund	25	15	6	4	68:33	51
3. RB Leipzig	25	14	8	3	62:26	50
4. Borussia M'gladbach	25	15	4	6	49:30	49
5. Bayer 04 Leverkusen	25	14	5	6	45:30	47
6. FC Schalke 04	25	9	10	6	33:36	37
7. VfL Wolfsburg	25	9	9	7	34:30	36
8. SC Freiburg	25	10	6	9	34:35	36
9. TSG 1899 Hoffenheim	25	10	5	10	35:43	35
10. 1. FC Köln	25	10	2	13	39:45	32
11. 1. FC Union Berlin	25	9	3	13	32:41	30
12. Eintracht Frankfurt	24	8	4	12	38:41	28
13. Hertha BSC Berlin	25	7	7	11	32:48	28
14. FC Augsburg	25	7	6	12	36:52	27
15. 1. FSV Mainz 05	25	8	2	15	34:53	26
16. Fortuna Düsseldorf	25	5	7	13	27:50	22
17. Werder Bremen	24	4	6	14	27:55	18
18. SC Paderborn 07	25	4	4	17	30:54	16

Brandt Es geht von Null los, gibt kein Vor- und Nachteil

DORTMUND - Nationalspieler Julian Brandt setzt den Wiederbeginn der Bundesliga am Wochenende mit einem Neustart gleich.

„Samstag wird so vieles von Null losgehen, es gibt kein Heim- oder Auswärtsspiel in der Art mehr, kein Vor- und kein Nachteil. Es ist eigentlich so ein bisschen die Besinnung auf Basissachen, so wie wir mit dem Fußball angefangen haben als kleine Kinder. Ist schon so ein bisschen ‚back to the roots‘“, sagte der Mittelfeldspieler von Borussia Dortmund vorm Revierderby gegen den FC Schalke 04.

Angesichts der anhaltenden Corona-Krise, wegen der die Clubs Geisterspiele absolvieren, hält Brandt Aussagen zum weiteren sportlichen Saisonverlauf für schwierig. „Ich bin ganz ehrlich: wie die nächsten Wochen aussehen werden, kann ich überhaupt nicht sagen, weil ich glaube es ist vieles möglich, in allen Bereichen“, so der 24-Jährige. „Am Ende kommt es drauf an, wer diese Situation am besten annimmt und am besten damit umgehen kann. Ist natürlich auch viel vom Kopf her.“

Julian Brandt (M.) jubelt hier nach seinem Treffer gegen RB Leipzig. Kann er am Sonnabend auch feiern?

Foto: imago images/Team2

Neues Team oder Rücktritt?

Vettel & Ferrari trennen sich!

MARANELLO - Das Ende der einstigen Traum-Ehe verkündeten Sebastian Vettel und Ferrari mit kühlen Belegen für die zerrüttete Beziehung. Von fehlender „Harmonie" und dem richtigen Zeitpunkt für einen Schlussstrich war die Rede in einer Mitteilung.

Der Ex-Champion und die Scuderia - was 2015 als vermeintlich perfektes Match seinen Anfang nahm, wird nach dieser Saison enden. „Das Team und ich sind zu der Erkenntnis gekommen, dass der gemeinsame Wunsch, über die Saison hinaus weiter zusammenzuarbeiten, nicht mehr besteht", sagte Vettel.

Am Geld, betonte er, scheiterte der Deal nicht. Neben einer deutlichen Gehaltsreduzierung dürfte ihm vor allem die kurze Laufzeit von ein bis zwei Jahren, die ihm Ferrari geboten haben soll, nicht gepasst haben.

Die Differenzen zwischen dem Deutschen und dem Team, in dem ihm im Vorjahr der Monegassen Charles Leclerc der Rang abgelaufen hatte, sind zu groß geworden. Nach 103 Rennen und 14 Siegen für die Roten fehlte Vettel offenbar die Anerkennung. Zwischen den Zeilen ließ der Heppenheimer seinen Frust durchblicken: „Um in diesem Sport das bestmögliche Ergebnis einzufahren, ist es für alle Parteien wichtig, in perfekter Harmonie zu funktionieren."

Formel 1

Teamchef Mattia Binotto betonte, es habe keinen spezifischen Grund für die Trennung gegeben, außer dem gemeinsamen Glauben, „dass die Zeit gekommen ist, getrennte Wege zu gehen, um unsere jeweiligen Ziele zu erreichen".

Unerwartet kommt Vettels Abschied nicht. Der 32-Jährige, zuvor viermal Weltmeister mit Red Bull, war nach Maranello gekommen, um die darbenden Italiener wieder zum Titel zu führen. Doch Vettels Wunsch, beim berühmtesten aller Rennställe den WM-Thron zu besteigen, blieb in fünf Jahren unerfüllt. Dass das ausgerechnet in der im Juli beginnenden aktuellen Saison klappt, ist nach den Tests im Februar sehr unwahrscheinlich.

Mattia Binotto

Viele Patzer und die starken Auftritte von Leclerc haben Vettels Stellung zusätzlich geschwächt. Italiens Presse zeigte sich wenig überrascht. „Zwischen Vettel und Ferrari herrschte schon seit längerer Zeit eisiger Wind", urteilte der Corriere della Sera. Der Corriere dello Sport schrieb: „Vettel zahlt einen hohen Preis für die vielen Fehler, die er bei Ferrari begangen hat."

Wie es ab 2021 mit Vettel weitergeht, ist völlig unklar. Dem Renault-Werksteam wird ebenso wie McLaren Interesse am Deutschen nachgesagt, allerdings scheint auch ein Abschied aus der F1 nicht unmöglich. Er werde sich nun Zeit nehmen, um über seine Zukunft nachzudenken.

Durch Vettels Abschied nimmt das Fahrer-Karussell Fahrt auf. Zur Saison 2021 wird das neben Mercedes begehrteste Cockpit der Formel 1 frei. Die Spekulationen reichen von Daniel Ricciardo (Australien) über Carlos Sainz (Mexiko) bis zum englischen Weltmeister Lewis Hamilton ...

Fotos: imago images/ZUMA Wire, dpa/Fabian Sommer

Sebastian Vettel trennt sich von der Scuderia, die Zukunft des viermaligen Weltmeisters aus Heppenheim ist derzeit völlig offen.

Corona-Ticker

+++ Nachdem die Regierung grünes Licht gegeben hat, soll im österreichischen Profifußball ab der ersten Juniwoche der Ball wieder rollen - ohne Zuschauer und unter Einhaltung strenger Hygiene- und Sicherheitsvorschriften. Das Mannschaftstraining können die zwölf Teams am Freitag wieder aufnehmen. Bei einem positiven Test soll nur der betroffene Spieler für zwei Wochen in Quarantäne geschickt werden. +++ Beim ersten Bundesligaspiel nach der Zwangsspielpause fehlt dem 1. FC Köln ein treuer Wegbegleiter: Geißbock Hennes IX darf bei der Partie am Sonntag gegen den FSV Mainz 05 nicht ins Stadion. Laut dem Hygienekonzept der DFL sind Maskottchen nicht erlaubt. +++ Der Leichtathletik-Weltverband will seine verkürzte Diamond League mit elf Ein-Tages-Meetings am 14. August in Monte Carlo/Monaco starten. Im August sollen drei, im September fünf und im Oktober noch einmal drei Meetings stattfinden - das letzte am 17. Oktober in China. Das traditionelle Finale in Zürich/Schweiz fällt aus, da es „unmöglich wäre, gleiche Wettbewerbsbedingungen und ein faires Qualifikationssystem zu gewährleisten". +++ Der Fußball-Weltverband FIFA wird seinen 70. Kongress nicht wie ursprünglich geplant in Äthiopiens Hauptstadt Addis Abeba austragen. Stattdessen soll er am 18. September als Online-Veranstaltung abgehalten werden. +++ Sollte ein Profi von Fußball-Drittligist Hallescher FC positiv getestet werden, muss die komplette Mannschaft für zwei Wochen in Quarantäne. Das kündigte Halles OB Bernd Wiegand an und erklärte zudem, dass der Erdgas Sportpark des HFC für Geisterspiele nicht infrage komme. Ohne kostenintensive Umbaumaßnahmen sei das Hygienekonzept des DFB nicht umsetzbar, entsprechend könne nicht gespielt werden. +++

Kuttin soll Frenzel & Co. beflügeln

Ackermann ist raus!

MÜNCHEN - Heinz Kuttin wird neue rechte Hand von Bundestrainer Hermann Weinbuch, dessen Kronprinz Ronny Ackermann ist dafür raus: Die deutschen Kombinierer um Eric Frenzel (Geyer) haben neun Monate vor der Heim-WM in Oberstdorf für einen Paukenschlag gesorgt.

Nach einer enttäuschenden Saison wurde das Trainerteam umgekrempelt. Österreichs einstiger Nationalcoach Kuttin soll den zuletzt sprungschwachen „Dominierern" wieder Flügel machen. „Ich freue mich auf diese Aufgabe. Die Disziplin Nordische Kombination zählt seit vielen Jahren zu den Erfolgsgaranten im Deutschen Skiverband, und ich möchte meinen Teil dazu beitragen", so Kuttin.

Horst Hüttel, Teammanager der Nationalmannschaft, ist happy: „Mit Kuttin konnten wir einen erfahrenen Sprungtrainer verpflichten. Das Trainerteam besitzt hohe Fachkompetenz und große Erfahrung. Davon sollten alle Athleten profitieren." Ackermann, der die Nachfolge von Chef Weinbuch antreten sollte, machte dafür den Weg frei: „Ich persönlich glaube, dass dieses Potenzial mit einer neuen Ansprache durch neue handelnde Personen wieder stärker zur Geltung gebracht werden kann. Daher habe ich mich entschieden, den Weg für eine Veränderung freizumachen", so der Thüringer.

Nord. Kombination

Foto: imago images / Gerhard König

Ronny Ackermann (l.) schaffte es vergangenen Sommer nicht, denn Kombinierern die Grundlage für konstante Sprünge in der Saison aufzubauen.

Stichnoths Schwager macht die Löwen fit - wie Paderborn & Co.

DRESDEN - „Der Start ist enorm wichtig", hatte Marco Stichnoth mit Blick auf die neue Saison gesagt. Deshalb hat der Sportliche Leiter jetzt einen neuen Fitness-Trainer für die Eislöwen engagiert ...

Marco Stichnoth vertraut auf die Kompetenz seines Schwagers.

Felix Sunkel „berät ab sofort" den DEL2-Club. Ziel ist es, dass Fehlstarts wie in der Vergangenheit nicht mehr aufs Eis gelegt werden. Interessant, Stichnoth arbeitet nicht zum ersten Mal mit dem 39-Jährigen zusammen. Im Februar verriet der Sportliche Leiter der MOPO. „In der Saison 2008/09 haben wir das DEL-Halbfinale gegen Düsseldorf gespielt. Sie mit drei Reihen, wir mit vier und trotzdem waren sie fitter", so der ehemalige Manager der Hannover Scorpions. „Wir verloren die Serie, weil wir nicht fit waren. Deshalb habe ich Felix engagiert, der zufälligerweise mein Schwager ist. Und wir wurden in der Saison darauf Deutscher Meister."

DRESDNER EISLÖWEN

Stellt sich die Frage: Versorgt Stichnoth seine Familie mit einem Job? Nein! „Felix macht das in seiner Freizeit", versichert er. Zumal sein Schwager die Erstliga-Kicker des SC Paderborn betreut, zuvor den VfL Wolfsburg. „Felix hat eine App entwickelt, die wir nutzen. Danach trainieren die Jungs und von unserem Co-Trainer Petteri Kilpivaara wird die Umsetzung überwacht." Eislöwen-Geschäftsführer Maik Walsdorf ist froh, auf Sunkels Know-how zurückgreifen zu können: „Wichtig ist, dass das Team fit ist. Ob der Fitness-Trainer der Bruder oder der Schwager ist, ist mir egal." **elu**

Fotos: PICTURE POINT / Gabor Krieg, Lutz Hentschel

Felix Sunkel sorgte mit seinem Fitnessprogramm auch dafür, dass der SC Paderborn 2019 in die Fußball-Bundesliga aufstieg.

Nachrichten

Stiller Abgang

HANDBALL - Keine Ovationen, keine Party: Holger Glandorf, Rekordmann der SG Flensburg-Handewitt, wollte seine Karriere mit großem Tamtam beenden. „Ich hatte mir den Abschied im letzten Spiel zuhause vor vollen Rängen gewünscht", so der 37-Jährige. „Aber es ist, wie es ist." Und so tritt der Weltmeister von 2007 still ab - nach 19 Jahren.

Foto: imago images/Jan Huebner

Holger Glandorf

Ex-Champion gesperrt

JUDO - Der zweimalige Weltmeister Wang Ki Chun ist von seinem südkoreanischen Verband wegen sexueller Übergriffe gegenüber Teenagern lebenslang gesperrt worden. Der 31-Jährige war Anfang Mai wegen des angeblichen sexuellen Übergriffs auf eine Minderjährige verhaftet worden. Bei einer Verurteilung droht dem Olympia-Zweiten von 2008 eine lebenslange Gefängnisstrafe.

#ddvlokalhilft

DAS Buch – Jetzt schon vorbestellen!

Softcover | 112 Seiten
VORBESTELLPREIS € [D] 17,90
Lieferbar ab 28.05.20
dann € [D] 20,00

Sachsen im Ausnahmezustand

Ein Virus sorgt für Stillstand und ändert schlagartig den Alltag von allen. Zusammen mit Journalisten der Sächsischen Zeitung dokumentiert Peter Ufer die Tage mit Corona. Sehen Sie emotionale Fotos, lesen Sie spannende Reportagen und erfahren Sie mehr über die Hintergründe.

DDV EDITION
DDV EDITION | SZ GmbH | Ostra-Allee 20 | 01067 Dresden

(0351) 48 64 18 27 | www.ddv-lokal.de

*DDV Edition ist der Buchverlag der DDV MEDIENGRUPPE

EURONATUR

Schenken Sie sich Unendlichkeit.

Mit einer Testamentsspende an EuroNatur helfen Sie, das europäische Naturerbe für kommende Generationen zu bewahren.

Interessiert? Wir informieren Sie gerne. Bitte wenden Sie sich an:
Sabine Günther
Telefon +49 (0)7732/9272-0
testamentsspende@euronatur.org

ARD

5.00 Report München *2-183-787* **5.30** ARD-MoMa *64-435-684* **9.00** Tagesschau *II-416* **9.05** Live nach Neun *2-183-955* **9.55** In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte *2-II4-348* **10.45** Meister des Alltags *6-768-619* **11.15** Wer weiß denn sowas? *I-707-597* **12.00** Tagesschau *43-077* **12.15** ARD-Buffet *7-982-503*

13.00 Mittagsmagazin *I2-955*
14.00 Tagesschau *98-961*
14.10 HD ⎚ **Rote Rosen** *9-562-023*
15.00 Tagesschau *65-619*
15.10 ⎚ **Sturm der Liebe** *8-741-752*
16.00 Tagesschau *23-619*
16.10 Verrückt nach Meer Doku Nervenkitzel in Durban *2-204-226*
17.00 Tagesschau *95-868*
17.15 Brisant Magazin *3-498-435*
18.00 Gefragt – Gejagt *2I-435*
18.50 HD ⎚ ✉ **Rentnercops** *672-771*
19.45 Wissen vor acht – Werkstatt Magazin *4-303-936*
19.50 Wetter vor acht *2-I02-619*
19.55 Börse vor acht *2-I94-690*
20.00 Tagesschau *I5-464*

20.15 THRILLER

Toter Winkel
Als sein Sohn Thomas (Hanno Koffler) in Verdacht kommt, als Terrorist aktiv zu sein, gerät die bisher als heil empfundene Welt des Friseurmeisters Karl Holzer aus den Fugen.

20.15 HD ⎚ ✉ **Toter Winkel** Thriller (D I7) Mit Herbert Knaup, Hanno Koffler, Emma Drogunova. Regie: Stephan Lacant *2-397-619*
21.45 Plusminus Magazin. Infizierte Flugbranche – Wie und wie teuer wir noch Urlaub machen können / Infizierte Wirtschaft – Wie sich Unternehmen gegen die Krise stemmen / Überraschender Rückgang – Wie der Online-Handel jetzt mit Retouren verdienen muss *I87-394*
22.15 Tagesthemen *8II-329*
22.45 maischberger. die woche Talkshow. Zu Gast: Horst Seehofer (CSU, Bundesinnenminister), Annalena Baerbock (B'90/Die Grünen, Parteivorsitzende), Ulrich Wickert (Autor), Mathias Richling (Kabarettist), Pia Heinemann (Ressortleiterin Wissen, „Die Welt") *8II-868*
0.00 Nachtmagazin *42-646*
0.20 HD ⎚ ◯◯ ✉ **Toter Winkel** Thriller (D 2017) *4-495-462*
1.55 HD ⎚ ◯◯ **Dreileben – Komm mir nicht nach** Drama (D 2011) Mit Jeanette Hain *8-9II-066*

ZDF

5.05 hallo deutschland *7-63I-752* **5.30** ARD-Morgenmagazin *64-433-226* **9.00** heute Xpress *I9-058* **9.05** Volle Kanne. U.a.: So arbeitet die Geflügelindustrie – Resistente Keime im Putenfleisch *I-0I4-226* **10.30** Notruf Hafenkante *2-336-923* **11.15** SOKO Wismar *I-705-I39* **12.00** heute *3I-232* **12.10** drehscheibe *9-750-I45*

13.00 Mittagsmagazin *I0-597*
14.00 heute – in Deutschland *97-232*
14.15 Die Küchenschlacht *I2-394*
15.00 heute Xpress *53-874*
15.05 Bares für Rares *4-II4-955*
16.00 heute – in Europa *I4-96I*
16.10 ⎚ ◯◯ 16:9 **Die Rosenheim-Cops** Krimiserie *2-202-868*
17.00 heute Nachrichten *86-II0*
17.15 hallo deutschland *59-684*
17.45 Leute heute *980-597*
18.00 HD ⎚ ◯◯ ✉ **SOKO Wismar** Krimiserie. Bauernopfer *20-706*
18.54 Lotto *40I-037-868*
19.00 heute *55-023*
19.20 Wetter *4-3I4-042*
19.25 HD ⎚ ◯◯ ✉ **Heldt** *I-662-690*

20.15 SHOW

Da kommst du nie drauf!
Zwei prominent besetzte Rateteams treten bei Johannes B. Kerner (l.) in acht Spielrunden gegeneinander an. Horst Lichter muss dabei unter anderem ein Einkaufsspiel absolvieren.

20.15 Da kommst du nie drauf! Die große Show der schrägen Fragen. Diesmal sind Horst Lichter, Carolin Kebekus, Hans Sigl, Collien Ulmen-Fernandes, Wotan Wilke Möhring und Riccardo Simonetti mit dabei. *2-388-96I*
21.45 heute-journal *I85-936*
22.15 auslandsjournal spezial Magazin. Corona global *739-77I*
22.45 Gute Pute? Dokumentation Hinter den Kulissen der Geflügelindustrie *I-797-665*
23.15 Markus Lanz *5-2II-I45*
0.30 heute+ *3-962-646*
0.45 auslandsjournal – die doku Dokumentationsreihe. Trump und die Corona-Krise. Welche Verantwortung tragen US-Präsident Donald Trump und seine Regierung für die mangelnde Vorbereitung für die Corona-Pandemie? *9-875-085*
1.30 Mysteriöse Kriminalfälle der DDR – Vertuscht, verdrängt, verschwiegen Dokureihe *3-089-9I7*
2.15 auslandsjournal spezial Magazin. Corona global *7-964-I53*
2.45 Gute Pute? *7-985-646*

MDR

8.00 Sturm der Liebe *84-343-526* **8.50** In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte *53-539-665* **9.40** Quizduell *28-952-394* **10.30** Elefant, Tiger & Co. *6I-066-058* **10.55** MDR aktuell *48-357-905* **11.00** MDR um elf *I9-249-48I* **11.50** In aller Freundschaft *43-220-I45* **12.35** ✉ Maria Mafiosi. Komödie (D 2017) *28-339-077*

14.00 MDR um zwei *86-493-503*
15.15 Wer weiß denn sowas? Show Zu Gast: Harald Krassnitzer, Ulrike Beimpold *70-636-665*
16.00 Neues von hier *I-703-042*
16.30 Gäste zum Kaffee *I-938-787*
17.00 Neues von hier & Leichter leben Financiers Fraises – Erdbeer-Financiers. Mit Aurélie Bastian (Backexpertin) *6-000-665*
17.45 MDR aktuell *86-075-48I*
18.05 Wetter für 3 *5-433-348*
18.10 Brisant Magazin *22-678-023*
18.54 Sandmännchen *470-I64-874*
19.00 SachsenSpiegel *I-585-400*
19.30 MDR aktuell *9-589-400*
19.50 Tierisch, tierisch *I-9I7-787*

20.15 MAGAZIN

Exakt
Wiebke Binder (Foto) berichtet von freien Test-Kapazitäten in nicht ausgelasteten Labors und hakt nach, ob die Kontaktbeschränkungen in Flüchtlingsheimen wirklich funktionieren.

20.15 Exakt Magazin *6-954-597*
20.45 Weggehen oder Wiederkommen? – Der Preis der Heimat Reportage. Erstmals seit der Wende scheint die Abwanderung im Osten gestoppt, doch vom Trend profitieren vor allem die Städte. *5-066-874*
21.15 Die Wunden der Ermittler – Wie Verbrechen die Seele belasten Dokumentation *8-072-435*
21.45 MDR aktuell *9-7I6-955*
22.05 HD ⎚ ◯◯ 16:9 ✉ **Tatort** Der Irre Iwan. Kriminalfilm (D 2014) Mit Christian Ulmen, Nora Tschirner, Thorsten Merten Regie: Richard Huber *7-8I4-752*
23.35 Olaf macht Mut *89-264-077*
0.20 unicato Junger Film im MDR. U.a.: „Tomatenköpfe" von Harald Hund *I-838-288*
1.20 Exakt *54-380-789*
1.50 Weggehen oder Wiederkommen? – Der Preis der Heimat Reportage *6I-050-004*
2.20 Die Spur der Täter *6I-048-269*
2.50 Tierisch, tierisch *63-652-085*
3.15 Unsere Wälder – Nonstop Magazin *95-53I-559*

RTL

5.25 Exclusiv – Das Star-Magazin *7-083-787* **5.55** Explosiv *7-649-77I* **6.00** Guten Morgen Deutschland *60-665* **8.30** Gute Zeiten, schlechte Zeiten. Soap *9-023* **9.00** Unter uns. Soap *2-892* **9.30** Alles was zählt *7-969* **10.00** Der Blaulicht-Report *49-077* **11.00** Der Blaulicht-Report *98-329* **12.00** Punkt I2 *596-868*

14.00 Die Superhändler *70-35I*
15.00 Kitsch oder Kasse *74-77I*
16.00 Marco Schreyl *58-787*
17.00 Hensslers Countdown – Kochen am Limit Show *9-226*
17.30 HD ◯◯ **Unter uns** Soap *2-3I3*
18.00 Explosiv – Das Magazin *3-042*
18.30 Exclusiv Magazin *44-077*
18.45 RTL aktuell *794-477*
19.05 HD ◯◯ **Alles was zählt** Soap Maximilian will mit Nathalie ein neues Leben anfangen. *770-023*
19.40 HD ◯◯ **Gute Zeiten, schlechte Zeiten** Soap. Ihr Einknicken fühlt sich für Maren und Alex schal an – bis sie die Zahlung auf ihrem Konto sehen. *I-I90-6I9*

20.15 SHOW

Are You the One?
Jan Köppen begleitet auch in dieser Woche wieder das Geschehen, bei dem es offenbar Reizüberflutung gibt. Kevin (o.) begeht bei einer Eisblock-Challenge einen dummen Fehler.

20.15 Are You the One? (3) Show *5-648-400*
21.05 Are You the One? (4) Show. Die unnahbare Aline – scheinbar die geheime Favoritin aller Männer im Haus – gibt dem starken Geschlecht so einige Rätsel auf. *I-627-874*
22.00 stern TV Magazin. Anti-Corona-Demos: Was treibt die Menschen auf die Straße? / Hoffnung Remdesivir: Wirkt das Medikament gegen Covid I9? / Corona-Sommer 2020: Balkonien statt Balkan – stern TV schafft Wohlfühloasen für Zuhause / Tote ohne Hinterbliebene: Was passiert mit dem Nachlass? / Aus dem Wachkoma zurück ins Leben: Rolf Battrams beeindruckendes Comeback Mod.: Steffen Hallaschka *23-II0*
0.00 RTL Nachtjournal *5-I9I*
0.30 HD ◯◯ **CSI: Den Tätern auf der Spur** Krimiserie *4-758-559*
1.20 HD ◯◯ **CSI: Den Tätern auf der Spur** (I) Krimiserie *I-025-646*
2.15 HD ◯◯ **CSI: Den Tätern auf der Spur** (2) Spurlos *5-860-240*

Sat.1

5.30 Sat.I-Frühstücksfernsehen *3I-906-874* **10.00** SAT.I-Frühstücksfernsehen Spezial – Gemeinsam durch die Krise! *27-3I3* **11.00** Im Namen der Gerechtigkeit *65-503* **12.00** Anwälte im Einsatz. Max Buche erfährt, dass er HIV-positiv ist. Zunächst vermutet er eine verseuchte Blutkonserve *76-6I9*

13.00 Anwälte im Einsatz *89-I39*
14.00 Auf Streife *83-955*
15.00 Auf Streife – Die Spezialisten Eine Kosmetikerin kommt in arge Bedrängnis, als plötzlich der Zoll vor ihrer Tür steht und fast gleichzeitig ein Mann in ihrem Studio kollabiert. *38-435*
16.00 Klinik am Südring *36-023*
17.00 Die Familienhelfer *6-400*
17.30 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap *9-787*
18.00 K11 – Die neuen Fälle *5-936*
18.30 Auf Streife *8-435*
19.00 Big Brother Show *66-955*
19.50 BILD Corona Spezial *7-330-042*
19.55 Sat.I Nachrichten *30I-77I*

20.15 SHOW

The Mole – Wem kannst Du trauen?
Alec Völkel (l.) und Sascha Vollmer starten eine wilde Verfolgungsjagd, bei der ein Flüchtender mit dem Pferd und mit dem Hubschrauber gejagt wird. Außerdem kommt es zum Streit in der Gruppe.

20.15 The Mole – Wem kannst Du trauen? Beim Bungee Jumping in den Bergen gehen die Spieler an ihre Grenzen. Werden sie für das Team aus 50 Metern Höhe in die Tiefe springen? *5-608-690*
22.15 Spiegel TV – Reportage Duell auf der Straße – die Kölner Fahrrad-Cops sind zurück *I-006-77I*
23.15 SAT.I Reportage Reihe Tatort Autobahn! Straftaten hinterm Steuer. Ein verdächtiger Kleinbus auf A17 Prag-Dresden. Die Fahnder Sven Schrapps und Alexander Busch von der Bundespolizei nehmen die Verfolgung auf. Im Fahrzeug sitzen mehrere Personen, die möglicherweise illegal nach Deutschland eingereist sind. *I-948-329*
0.10 The Mole – Wem kannst Du trauen? Show *5-846-9I7*
2.00 Auf Streife – Die Spezialisten U.a.: Eine Frau wird nach einem Arbeitsunfall mit einer Gartenkralle im Oberschenkel in die Klinik gebracht. Der Arzt kommt einem gefährlichen Geheimnis auf die Spur. *9-I40-I9I*

PRO7

5.35 Mom *I-I53-042* **6.15** The Middle *9-563-232* **7.00** Two and a Half Men *8-594-226* **8.15** The Big Bang Theory *4-707-936* **9.25** How I Met *35-388-435* **11.05** Mike & Molly *8-683-690* **11.30** Man with a Plan *9-075-II0* **11.55** Last Man Standing. *8-69I-6I9* **12.20** 2 Broke Girls *2-45I-787* **12.45** Mom. Comedyserie *28-329*

13.10 HD 16:9 **Mom** *4-069-787*
13.35 HD **Two and a Half Men** Mütter an der Kletterwand / Sei stark, Wonder Woman! / Die Männergruppe *5-899-6I9*
14.50 HD **The Middle** *4-927-96I*
15.40 HD **The Big Bang Theory** Comedyserie *8-746-868*
17.00 ProSieben Spezial: Corona-Update. Live. Magazin *55-706*
17.05 taff Magazin *584-042*
18.00 Newstime *94-4I3*
18.10 HD **Die Simpsons** Trick. U.a.: Warten auf Duffman *I-959-435*
19.05 Galileo Magazin. Topthema: Verschwörungstheorien rund um Corona *8-699-690*

20.15 KRANKENHAUSSERIE

Grey's Anatomy – Die jungen Ärzte
Meredith schickt immer mehr Patienten zu Dr. Webber (James Pickens jr.) ins Pacific North, wo die angeblich kostenlos behandelt werden. Indessen gesteht Amelia Link, dass sie schwanger ist.

20.15 HD **Grey's Anatomy – Die jungen Ärzte** Krankenhausserie. I50 Meter *784-435*
21.10 HD **Atlanta Medical** Arztserie Wenn nicht jetzt, wann dann? Nic wird Zeugin einer Schießerei, bei der die junge Mutter Bobbi und ihr Sohn Danny schwer verletzt werden. *6-248-665*
22.05 HD **9-1-1 Notruf L.A.** Dramaserie. In der Klemme. Ein Mann ist seit Stunden zwischen zwei Häusern eingeklemmt. Bobby und sein Team geben alles, um ihn zu befreien. *3-736-96I*
23.00 HD **9-1-1 Notruf L.A.** Dramaserie. Furchtbare Menschen. Kollegin Gloria rät Maddie, sich auf der Straße umzuhören, wer hinter den Anrufen in der Notrufzentrale steckt. *25-77I*
23.50 HD **Supernatural** Mysteryserie. Ich bin kein Engel *476-684*
0.40 HD **Supernatural** Mysteryserie. Pyjamaparty *6-825-462*
1.20 HD **9-1-1** *6-6I2-284*
2.45 Spätnachrichten *69-428-269*
2.50 Eine schrecklich nette Familie Comedyserie *9-532-337*

Kabel1

6.00 Abenteuer Leben Spezial *80-042* **6.20** Without a Trace *9-484-77I* **7.05** The Mentalist *8-I35-348* **8.00** Navy CIS: L.A.. Team Red *6-947-400* **8.55** Navy CIS *5-697-936* **9.50** Blue Bloods *3-II2-972* **10.45** Blue Bloods *2-840-752* **11.40** Without a Trace. Krimiserie *6-458-I39* **12.30** Castle. Krimiserie. Zombies *2-827-023*

13.25 HD 16:9 **The Mentalist** Die schönsten Jahre *876-400*
14.20 HD 16:9 **Hawaii Five-0** Krimiserie. Ärger im Gepäck *6I3-I39*
15.00 HD 16:9 **Navy CIS: L.A.** *22-I39*
15.50 News *9-8I2-II0*
16.05 HD 16:9 **Navy CIS** Krimiserie Zum Greifen nah *8-382-665*
16.55 Abenteuer Leben täglich Magazin. Deutsche Auswanderer in Australien *6-586-955*
17.55 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt Reihe. „Firebowl", Gelsenkirchen *5-043-058*
18.55 Achtung Kontrolle! Reihe Arbeiten am Limit – Autobahnmeisterei Mannheim *4-290-348*

20.15 TRAGIKOMÖDIE

Forrest Gump
Forrest Gump (Tom Hanks) macht trotz mangelnder Intelligenz in erstaunlich vielen Bereichen Karriere, aber all seine Gedanken kreisen nur um seine Jugendfreundin Jenny.

20.15 ◧ HD 16:9 **Forrest Gump** Tragikomödie (USA 1994) Mit Tom Hanks, Gary Sinise, Robin Wright. Regie: Robert Zemeckis *20-604-I45*
22.50 ◧ HD 16:9 **The Sixth Sense** Thriller (USA 1999) Mit Bruce Willis, Haley Joel Osment, Toni Collette. Regie: M. Night Shyamalan. Der achtjährige Cole sieht tote Menschen, die auch mit ihm sprechen. Er vertraut sich dem Psychologen Malcolm an. *2-35I-6I9*
0.55 Late News *36-037-530*
1.00 ◧ HD 16:9 **Direct Contact** Actionfilm (BUL/D 2009) Mit Dolph Lundgren, Gina May, Michael Paré. Regie: Danny Lerner. Der ehemalige Marine Riggins sitzt wegen Waffenschmuggels im Gefängnis, bis ihm von der Regierung ein Deal angeboten wird. *3-729-646*
2.20 Late News *69-422-085*
2.25 ◧ HD 16:9 **The Sixth Sense** Thriller (USA 1999) *75-685-9I7*
4.05 Achtung Kontrolle! Wir kümmern uns drum *2-342-627*

RTLII

5.30 Privatdetektive im Einsatz. Doku-Soap *6-085-936* **7.25** Die Straßencops West – Jugend im Visier. Doku-Soap *6-I64-905* **8.25** Frauentausch *I-I29-990* **10.25** Frauentausch. Doku-Soap *23-8I6-077* **12.20** Frauentausch. Doku-Soap. Heute tauschen Sylvia (35) und Andrea (37) die Familien *3-470-477*

14.15 Die Wollnys – Eine schrecklich große Familie! Doku-Soap Estefania und Loredana im Krankenhaus! / Ein Hochzeits-Outfit muss her! *3-593-972*
16.10 Hilf mir! Jung, pleite, verzweifelt ... Doku-Soap Das Kind im Manne *9-604-394*
17.05 RTL Zwei News *I-443-684*
17.10 RTL Zwei Wetter *I-442-955*
17.15 Krass Schule – Die jungen Lehrer Amoklauf *484-874*
18.10 Köln 50667 Doku-Soap Zwischen Freundschaft und Liebe *3-868-936*
19.10 Berlin – Tag & Nacht Wenn Dämme brechen! *2-537-526*

20.15 DOKU-SOAP

Zuhause im Glück – Unser Einzug in ein neues Leben
Die alleinerziehende MS-kranke Anikka (o.) braucht Hilfe bei der Renovierung ihres alten Bauernhauses. Eva Brenners Team tut, was es kann.

20.15 Zuhause im Glück – Unser Einzug in ein neues Leben Doku-Soap. Mitwirkende: Eva Brenner, John Kosmalla, Mario Bleiker, Björn Nolte *557-684*
22.10 Zuhause im Glück – Unser Einzug in ein neues Leben Doku-Soap. Ramon will für seine vierköpfige Familie ein altes Haus umbauen. Doch sein Körper macht nicht mit. Der 5I-Jährige hat gleich mehrere Bandscheibenvorfälle und erkrankt an einem Lungenleiden. *3-279-6I9*
0.00 Hartz und herzlich Dokumentationsreihe. Bergheim (3) Ricky wird nach 35 Tagen Haft aus der JVA entlassen und ist überglücklich, endlich seine Verlobte Ines zu heiraten. *9-5I4-559*
1.45 Autopsie – Mysteriöse Todesfälle Doku. Der Parkplatzkiller / Der Hyde-Park-Vergewaltiger / Der Schlafwandler *2-I53-I9I*
2.25 Crime Town USA *9-47I-288*
2.50 Crime Town USA *2-I6I-608*
3.10 Autopsie – Mysteriöse Todesfälle Doku. U.a.: Der verlorene Sohn / Tödlicher Hass *I9-0I3-356*

VOX

7.30 CSI: Den Tätern auf der Spur *7-I23-464* **9.05** Verklag mich doch! *7-287-042* **10.50** vox nachrichten *2-862-955* **10.55** Mein Kind, dein Kind *3-9I2-48I* **11.55** Shopping Queen. Motto in Frankfurt: Cool, cooler, Culotte – Lege mit deiner neuen Culotte einen heißen Auftritt hin!, Tag 2: Vera *69-204-684*

13.00 Zwischen Tüll und Tränen Doku-Soap *I47-936*
14.00 Mein Kind, dein Kind Doku-Soap. Stefanie vs. Simona *I4I-752*
15.00 Shopping Queen Doku-Soap Tag 3: Michaela *696-232*
16.00 4 Hochzeiten und eine Traumreise Doku-Soap *607-348*
17.00 Zwischen Tüll und Tränen Doku-Soap. „Sanna Lindström", Mönchengladbach / „Da Vinci", Stuttgart *5I0-868*
18.00 First Dates *5I4-684*
19.00 Das perfekte Dinner Doku-Soap. Tag 3: Güllünaz, Bielefeld Hauptspeise: „Et Sote", dazu Bulgur und Salat *465-4I3*

20.15 KRIMISERIE

Magnum P. I.
Während Higgins immer noch überlegt, ob Magnum (Jay Hernandez) ihr offizieller Assistent werden soll, kümmert der sich einstweilen um die vermisste Zeugin eines Mordes.

20.15 HD **Magnum P. I.** (I) Krimiserie. Neubeginn *II8-4I3*
21.10 HD **Magnum P. I.** (2) Krimiserie. Ganovenehre. Beunruhigende SMS auf dem entwendeten Handy lassen einen Taschendieb die Hilfe von Thomas Magnum suchen. *2-I25-4I6*
22.00 HD **Law & Order: Special Victims Unit** Krimiserie. Hinterhalt. Jessie, die erst vor Kurzem Opfer einer Vergewaltigung geworden war, soll ihren Exfreund ermordet haben. *48I-058*
22.50 HD **Law & Order: Special Victims Unit** Wahres Gesicht Das SVU-Team nimmt einen Mann fest, der gezielt und brutal andere Männer, vornehmlich Homosexuelle, attackiert. *I-967-874*
23.40 vox nachrichten *3-873-955*
0.05 Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin Dokureihe. Mord zum Dessert / Mörderisches Spiel *3-83I-337*
1.40 Snapped – Wenn Frauen töten (5) Tracy Lawson *2-I63-578*
2.20 Snapped – Wenn Frauen töten Dokureihe. Tina Lunney *4-74I-240*

NTV

Stündlich Nachrichten **10.00** Regierungserklärung SchwesigStündlich Nachrichten **10.10** Telebörse **10.40** Telebörse **11.10** Telebörse **11.40** Telebörse **12.10** Telebörse **12.30** News Spezial **13.00** Fragestunde im Bundestag. Bericht **14.10** Telebörse **14.30** News Spezial **15.20** Ratgeber – Steuern & Recht **15.40** Telebörse **16.15** Telebörse **16.30** News Spezial **17.15** Telebörse **17.30** News Spezial **18.00** News Spezial **18.20** Telebörse **18.35** Ratgeber: Geld **19.10** Helden der Nacht **20.15** Flugzeug-Katastrophen **22.05** Telebörse **22.10** Augenzeuge Smartphone **23.00** News Spezial **23.15** Telebörse **23.30** Spiegel TV **0.10** Vom Kind zum Krieger

SRTL SUPER RTL

8.00 Paw Patrol – Helfer auf vier Pfoten **10.35** Grizzy & die Lemminge **13.10** Pound Puppies – Der Pfotenclub **13.40** Voll zu spät! **14.05** Die Tom und Jerry Show **14.30** Angelo! **14.55** Transformers: Robots in Disguise **15.20** Camp Sumpfgrund **15.45** ALVINNN!!! **16.15** Zig & Sharko – Meerjungfrauen frisst man nicht! **16.40** Zak Storm **17.10** Grizzy & die Lemminge **17.40** Paw Patrol – Helfer auf vier Pfoten **18.10** Die Tom und Jerry Show **18.40** Woozle Goozle. Magazin **19.10** ALVINNN!!! **19.45** Angelo! **20.15** Dr. House. Arztserie **23.45** Comedy total. Show **0.15** Infomercials

TELE5

5.30 Joyce Meyer – Das Leben genießen **6.00** Joyce Meyer – Das Leben genießen **6.25** Dauerwerbesendung **7.25** Joyce Meyer – Das Leben genießen **7.55** Dauerwerbesendung **16.15** Kalkofes Mattscheibe **16.20** Dauerwerbesendung **16.25** Star Trek – Das nächste Jahrhundert **17.15** Star Trek – Raumschiff Voyager **18.15** Star Trek – Das nächste Jahrhundert **19.10** Babylon 5 **20.15** Haunter – Jenseits des Todes. Horrorfilm (CDN/F 2013) Mit Abigail Breslin **22.05** The Autopsy of Jane Doe. Horrorfilm (GB I6) **23.50** Open Grave. Horrorfilm (USA/H I3) **1.40** Dauerwerbesendung

Sky

SKY CINEMA PREMIEREN **20.15** Tolkien. Biografie (USA 2019) Mit Nicholas Hoult **22.05** Belleville Cop. Komödie (F 2018) ATLANTIC HD **20.15** I Love You, Now Die (1+2/2) **22.35** Mommy Dead and Dearest. Dokumentarfilm (USA 2017) ACTION **20.15** 2012. Sci-Fi-Film (USA 2009) **22.55** Spider-Man: Far From Home. Actionfilm (USA 2019) KRIMI HD **20.15** Kommissarin Heller. Herzversagen. TV-Kriminalfilm (D 2019) **21.45** Die Rosenheim-Cops **22.00** Sky Sport News SKY CINEMA FUN **20.15** Super süß und super sexy. Liebeskomödie (USA 2002) **21.45** Er steht einfach nicht auf Dich. Liebeskomödie (USA/D 2009)

KIKA

8.10 Zoés Zauberschrank **8.35** Wolkenkinder **8.55** Tilda Apfelkern **9.10** Zeit für Timmy **9.15** Ene Mene Bu **9.25** Super Wings **10.00** Yakari **11.10** logo! **11.25** Lenas Ranch **13.15** Ein Fall für TKKG **13.40** Tiere bis unters Dach. Goldesel **14.10** Schloss Einstein **15.00** H2O – Plötzlich Meerjungfrau **15.45** Horseland, die Pferderanch **16.45** 4 l/2 Freunde **17.35** Die Abenteuer des jungen Marco Polo **18.00** Sir Mouse **18.10** Der kleine Drache Kokosnuss **18.35** Animanimals **18.40** Löwenzähnchen **18.50** Unser Sandmännchen **19.00** Nils Holgersson **19.25** Anna und die wilden Tiere **19.50** logo! **20.00** KiKA Live **20.10** Die WG – Zusammen mit Abstand **20.35** Find me in Paris

NDR

7.20 Rote Rosen **8.10** Sturm der Liebe **9.00** Nordmagazin **9.30** Hamburg Journal **10.00** Schleswig-Holstein Magazin **10.30** buten un binnen **11.00** Hallo Niedersachsen **11.30** Die Nordreportage **12.00** Brisant **12.25** In aller Freundschaft **13.10** In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte **14.00** NDR Info **14.15** die nordstory **15.15** Wer weiß denn sowas? **16.00** NDR Info **16.20** Mein Nachmittag **17.10** Panda, Gorilla & Co. **18.00** Regional **18.15** Wie geht das? **18.45** DAS! **19.30** Regional **20.00** Tagesschau **20.15** Expeditionen ins Tierreich **21.00** Unsere Geschichte **21.45** NDR Info **22.00** Großstadtrevier **22.50** extra 3 **23.20** Zapp **23.50** 7 Tage ... **0.20** Polizeifunk ruft

RBB

7.20 Brisant **8.00** Aktuell **8.30** Abendschau **9.00** In aller Freundschaft **10.30** Rote Rosen **11.20** Sturm der Liebe **12.10** Tierärztin Dr. Mertens **13.00** rbb24 **13.10** Verrückt nach Meer **14.00** Welt der Tiere **14.30** Zwei Millionen suchen einen Vater. Komödie (D 2006) **16.00** rbb24 **16.15** Wer weiß denn sowas? **17.00** rbb24 **17.10** Kesslers Expedition (I/8) **17.55** Sandmännchen **18.00** rbb UM6 **18.27** zibb **19.30** Abendschau **20.00** Tagesschau **20.15** rbb spezial **20.30** rbb Praxis **21.15** Auf Leben und Tod **22.00** rbb24 **22.30** Warten auf'n Bus (4/8) **23.00** Ein Sommer in Brandenburg (4/8) **23.45** Talk aus Berlin **0.15** Zwei Millionen suchen einen Vater. Komödie (D 2006)

3SAT

9.05 Kulturzeit **9.45** nano **10.15** Universum **11.45** Mit Herz am Herd **12.15** Servicezeit **12.45** Bergauf, bergab **13.15** Venetien – Kulturland zwischen Dolomiten und Podelta **14.00** Wunderschön! **15.30** Spaniens schönste Inseln **16.15** Die Bergwelt Mallorcas **17.00** Die Provence mit allen Sinnen erleben **17.45** Zu Gast in ... **18.30** nano **19.00** heute **19.20** Kulturzeit **20.00** Tagesschau **20.15** Der digitale Bauernhof – Smartphone statt Heugabel. Dokumentation **21.00** Landlust – Landfrust **21.45** Der Duft der Marille – die sonnige Frucht der Wachau **22.00** ZIB 2 **22.25** Verbrechen nach Ferdinand von Schirach (5/6) **23.10** Bauernopfer. Thriller (A/D 2011) **0.40** IOvorIO

ARTE

5.00 Berlin Live **6.15** X:enius **6.45** Square für Künstler **7.15** Das Gedächtnis unseres Planeten **8.00** Städte am Meer **8.45** Stadt Land Kunst **9.50** Karl Marx – Der deutsche Prophet. Dokumentarfilm (D 2018) **11.20** Rosa Luxemburg – Der Preis der Freiheit **12.15** Re: **12.50** Mit offenen Karten **13.00** Stadt Land Kunst **13.45** ◧ Nur die Sonne war Zeuge. Thriller (F/I 1960) Mit Alain Delon **16.00** Unterwegs im Ural **16.50** X:enius **17.20** Tiere im Fokus **17.50** Im Bann der Bahamas **18.30** Im Bann der Bahamas **19.20** Arte Journal **19.40** Re: **20.15** ◧ Höhere Gewalt. Drama (S/F/N/DK 2014) **22.10** ◧ Loveless. Drama (RUS/F/B/D 2017) **0.10** Es war einmal ...

PHOENIX

6.00 Achtung, Camper! **7.30** Eine Erde – viele Welten **8.15** Die Ausbeutung der Urwälder **9.00** phoenix vor ort **9.30** Re: Quarantäne auf Lesbos – Das Virus und die Flüchtlinge **10.00** phoenix vor ort **10.30** Mensch gegen Virus. Von der Spanischen Grippe bis Corona **11.15** phoenix runde **12.00** phoenix vor ort **14.00** phoenix plus **14.45** phoenix vor ort **19.15** Die Ausbeutung der Urwälder. Kann ein Öko-Siegel die Forstindustrie stoppen? **20.00** Tagesschau **20.15** Geschichte der Tiere. Doku. Der Hund / Die Katze **21.45** heute-journal **22.15** phoenix runde **23.00** phoenix der tag **0.00** phoenix runde **0.45** Geschichte der Tiere **2.15** Aufgedeckt – Rätsel der Geschichte

SPORT1

5.30 Sport-Clips **6.00** Teleshopping **14.00** Teleshopping **15.30** Bondi Rescue – Die Rettungsschwimmer. Doku-Soap. Hitzewelle! **16.00** Bondi Rescue – Die Rettungsschwimmer. Doku-Soap. Surfing Sidney **16.30** Storage Wars – Geschäfte in Kanada. Doku-Soap. Auf in den Kampf **17.25** Storage Hunters. Dokumentationsreihe. Am Haken **18.15** Find It, Fix It, Flog It – Schätze aus der Scheune **19.15** Yukon Gold. Dokumentationsreihe. Pure Verzweiflung **20.15** Die PS-Profis – Mehr Power aus dem Pott. Doku-Soap. Ein Pickup als Bühne **0.15** Normal **0.45** Teleshopping-Nacht **1.00** Sport-Clips **1.15** Teleshopping-Nacht **1.30** Sport-Clips

EUROSPORT 1

8.30 Tennis: Player's Cut. mit S. Halep (RUM). Halep – Pliskova und Ostapenko, French Open 2017 **11.30** Snooker: WM. 2. Halbfinale: Trump – Wilson. Aus Sheffield (GB) **12.30** Snooker: Weltmeisterschaft. Finale: Trump – Higgins. Aus Sheffield (GB) **14.00** Radsport: Giro d'Italia **15.30** Radsport: Giro d'Italia **17.00** Radsport: Vuelta a España **19.00** Tennis: Player's Cut. mit S. Halep (RUM). Halep – Kerber und Muguruza, French Open 2017 **22.00** Olympische Spiele. Hall of Fame. Highlights der Spiele Sydney 2000 **23.00** Motorsport: FIA-Langstrecken-WM **0.00** Tourenwagen: FIA-Weltmeisterschaft **0.45** Tourenwagen: FIA-Weltmeisterschaft

SONDERZEICHEN✚ ◯◯ Stereo ⎚ für Gehörlose ✉ Hörfilm 16:9 Breitbild ◧ Dolby ★ Spielfilm ○○ Zweikanal

Stadt an der Lahn | Automat | Teil vom Auge | engl. Männerkurzname | Luft (griech.) | empfehlen | bergm. Hebegerät | griech. Unheilsgöttin | Feldrand | kleine Tasche für Geld | Nachtraubvogel | dichterisch: Pferde | Großvater | Streitmächte | Kindertrompete

großer Hühnervogel | Vertretung der EU-Staaten

Vorname Ustinovs † | engl., franz.: Alter | Frauenkurzname | Hauptstadt von Tibet | natürl. Brennstoff | Initialen Feuchtwangers

ägypt. Königstitel | (9) | Flaumhaar des Embryos | Angeh. einer Weltreligion | (1) | von ausgeprägter Art | Meeresstraße

harter Innenteil | Vergrößerungsgläser | starke Neigung | Bildhauerarbeiten

folglich | orient. Fleischgericht | (2) | Nachlass | römisches Gewand | elektr. geladenes Teilchen | Teil dorischer Säulen | lateinisch: Hand

Nadelbäume | Vogelkleid | Grenzübertritt | span. Eroberer in Mexiko | Kfz-Z. Emmendingen

Insel im Zürichsee | nicht gegen | Hauch, Fluidum (franz.) | Kfz-Z. Krefeld | Zierpflanze

engl. TV-Musiksender (Abk.) | nordamerik. Indianerstamm | nicht talentiert | (4) | Volk in der Arktis | unnachgiebig, streng

hebräischer Buchstabe | Männername | Gletscherrest im Meer | Ablauffolge | dt. Nationalökonom † 1870

Getreidesorte | unteres Rumpfende | (3)

Fluss in Schl.-Holstein | Flugzeugstart | Kfz-Z. Görlitz | Beweisperson | dt. Tanzkapellmeister † 1973

Geräte z. Messen des Gewichts | Initialen des Dichters Zola | Entzündung der Talgdrüsen | Reisemesse in Berlin (Abk.)

arab.: Vater (bei Namen) | röm. König aus Sachsen | chem. Zeichen für Selen | Kino- und Theaterplatz | Isoliermaterial

flache Kuppel | tätiger Vulkan auf Sizilien | Stadt im Norden Brabants (Niederl.)

Spielschulden | Heilpflanze, Blaustern | deutsche Vorsilbe

abgelaichter Hering | Teil des Tisches | persönliches Fürwort (3. Fall)

Sinfonie Beethovens | ein Fruchtzucker | Adelstitel in England | Abk.: una corda | (8) | Molukkeninsel

ein Edelstein | angels. Längenmaß | (11) | persönliches Fürwort (3. Fall) | Spielgeld im Casino

unterstützen | testen | engl. Männername

Organe zur Stimmbildung | röm. Quellnymphe | Meeresfisch | Initialen Ecos | Akustik-Maß

(5) | Teil des Schuhs (Mz.) | bayr. Künstlerfamilie (18. Jh.) | Teil des Bauwesens | nicht weniger, sondern ... | Südwind am Gardasee | Kfz.-Z.: Celle | italienische Tonsilbe

einfältig | Bienen | (6) | asiat. Volk | US-Jazzmusiker † (Nat)

Sehöffnung im Auge | orient. Frauenhaus | (10) | dt. Name der ital. Stadt Trento | Waffenlager

bereitwillig | religiöses Lied | Professor im Ruhestand | Spannungswandler (Kw.)

Schraubenschlüssel | Mittellosigkeit | männliches Schwein | ein Gesetzbuch (Abk.)

niederl. Stadt (Den ...) | Abweichung | griechischer Käse

witziger Einfall | Anrede und Titel in England | an diesem Ort | ungebraucht | persönliches Fürwort (4. Fall) | Verehrer eines Stars

Abfahrtsskilauf | Abk.: Milliampere | Kfz-Z. Steinfurt | im Raum befindlich | dort

Sorgfalt | (7) | Teledialog (Kw.)

abschließend | erlauben | griech. Sängerin (...Mouskouri)

MODR-22x31-1464

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Auflösung des letzten Rätsels

```
■■■U■■■G■I■■■BI■E■■■■M
ABAKUS■RUSTIKAL■KIGALI
LOME■T■ORDINATE■L■EMUS
■NO■BOOT■NAO■M■GAUBE■S
■TRIANGEL■M■SALAT■E■RG
■HAARE■S■TAGEN■B■STIER
HEL■S■EKART■A■FRIA■EPI
■■■SONDE■O■ENGLISCH■LF
■SKAI■E■SPIS■LIE■H■LIF
■A■P■GREIFBAR■PLASTIK■
PROPER■        ■NA■M■O
■ATHLET        ■W■PAAR
OHIO■TO        MIAU■BA
■■T■LEM        ■DETAIL
■ZIVIL■        ■E■TR■■
FIS■P■E        BRAETER
■S■RAUB        ■NDR■XO
■TRASSE        ■■L■LOS
WEISE■N        ETIKETT
■■■A■FE        ■AGONE■
■HINEIN        ■ME■Z■M
PART■F■M■■E■BA■■P■LILA
■WI■RADIESCHEN■KOLONIE
■ASTI■ENG■K■LEGEN■AGAR
NICKEL■N■MILET■H■
■IH■S■EISIG■G■BRD
■■■WIEGE■T■ITALER
ORSON■E■EGON■RAN■
■U■C■ARGLIST■■B■D
ASTHMA■SIF■ISOLDE
■HOELLE■STAMMBAUM
```

HILFSBEREIT

NEUEN Leser werben und GUTSCHEIN sichern!

JETZT BESTELLEN
0371 690663350
www.abo-mopo.de

Für Ihre Abo-Werbung bedanken wir uns mit einem 50-Euro-Gutschein Ihrer Wahl!

50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE
Art.-Nr. GS50:AMAZON

50-€-GUTSCHEIN OBI
(auch online einlösbar) *Art-Nr. GS50:OBI*

50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN
Art.-Nr. GS50:ROSSMANN

50-€-GUTSCHEIN ARAL
Art.-Nr. GS50:ARAL

CHEMNITZER MORGEN POST *

LA 721

Bitte Prämien-Gutschein und Bestell-Coupon ausschneiden und einsenden an: Chemnitzer Morgenpost, Aboservice, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz.

Prämien-Gutschein

Ich habe einen neuen Abonnenten geworben. Als Dankeschön erhalte ich folgende Prämie: (bitte ankreuzen)

- ◯ **50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE** Art.-Nr. GS50:AMAZON
- ◯ **50-€-GUTSCHEIN OBI** (auch online einlösbar) Art.-Nr. GS50:OBI
- ◯ **50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN** Art.-Nr. GS50:ROSSMANN
- ◯ **50-€-GUTSCHEIN ARAL** Art.-Nr. GS50:Aral

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefonnummer (für Rückfragen)

Die Prämie erhalte ich nach Beginn des Abonnements und ca. 6 Wochen nach Eingang des ersten Bezugsgeldes. Gilt nicht für Eigenbestellung und im gleichen Haushalt lebende Personen.

Morgenpost Sachsen GmbH, Amtsgericht Dresden, HRB 22609

Bestell-Coupon

Ich bin der neue Abonnent und bestelle die Chemnitzer Morgenpost ▢ ab sofort / ▢ ab dem ________ von Montag bis Sonnabend für mindestens 18 Monate zum jeweils gültigen Bezugspreis, derzeit monatlich 22,90 €[1] – inklusive Zustellung und MwSt.

[1] Bei Belieferung in nicht zustellfähige Gebiete kostet das Abo der Chemnitzer Morgenpost inkl. zusätzlicher Portokosten monatlich 36,30 €. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Abo-Service Tel.: 0371 69066 3350.

Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Mindestbezugsdauer schriftlich gekündigt werden. Danach ist eine Kündigung jederzeit schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich. In den letzten 3 Monaten gab es in meinem Haushalt kein Abonnement der Chemnitzer Morgenpost.

Name/Vorname

Straße/Hausnummer PLZ/Ort

Mein Briefkasten befindet sich hinter einer verschlossenen Tür.
Bitte rufen Sie mich zur Klärung unter folgender Telefonnummer an:

Ich möchte Geld sparen und entscheide mich für folgende Zahlungsweise:
▢ jährlich (Ersparnis 8 €) ▢ halbjährlich (Ersparnis 4 €) ▢ vierteljährlich (Ersparnis 2 €) ▢ monatlich
▢ Bitte buchen Sie die Bezugsgebühren im Voraus von folgendem Konto ab:

Die Einzugsermächtigung gilt bis auf Widerruf und erlischt bei Kündigung der Bestellung automatisch. Vorausbezahlte und nicht bezogene Ausgaben werden mir selbstverständlich zurückerstattet.

IBAN Länderkennung: 2 Stellen | Prüfziffer: 2 Stellen | Bankleitzahl: 8 Stellen | Kontonummer: 10 Stellen

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

▢ Bitte schicken Sie mir eine Rechnung.

Widerrufsrecht: Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf ist an: Chemnitzer Morgenpost, Aboservice, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. **Einwilligungserklärung:** Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV), Ostra-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister

▢ per **Telefon** über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften; print/digital) sowie für ihre Marktforschungszwecke und/oder

▢ per **E-Mail** über o.g. Verlagsprodukte sowie ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt und für ihre Marktforschungszwecke informiert.

✗

Datum/Unterschrift für die Bestellung und ggf. Einzugsermächtigung

Datenschutzhinweis: Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für die Bearbeitung des Abonnements, für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften; print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungszwecke. **Widerspruchsrecht:** Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an abo@ddv-mediengruppe.de oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden.

Frank Goldammers Bestseller als MOPO-Fortsetzungsroman - 52. Teil

Außer Atem durch den Feuersturm

Der Angstmann

Von Frank Goldammer

Dresden Anfang 1945, der Krieg ist in der Schlussphase, mit allem Grauen, das noch folgt. In diesen Wirren bangt Kriminalinspektor Max Heller um seine Söhne Klaus und Erwin, die an der Front sind - und jagt einen Frauenmörder, den Angstmann.
Was zuletzt geschah: Im November wird Krankenschwester Klara Bellmann tot gefunden, im Dezember und Januar werden weitere Opfer ermordet. Alle Frauen sind grausam zugerichtet. Hellers Chef, SS-Obersturmbannführer Rudolf Klepp, sieht nach langem Leugnen ein, dass ein Serienmörder am Werk ist, stellt Heller aber für die nächtliche Suche einen Aufpasser zur Seite, den linientreuen Strampe. Der erschießt einen flüchtigen Fremdarbeiter aus Frankreich, Claude Bertrand, der in der Klinik als Techniker gearbeitet hat, wo er laut Krankenschwester Rita Stein dem „Flittchen" Klara Bellmann nachstellte. Klepp erklärt ihn zum Täter, doch ist er der Angstmann? Eines Nachts verfolgt ihn Heller, doch der Gejagte entkommt. Das Grauen des 13. Februar beginnt. Heller kann sich aus dem Keller eines zerbombten Hauses retten und irrt durch den Feuersturm.

„Wo sind wir hier?", wollte Heller fragen, aber der Sturm riss ihm die Worte aus dem Mund. „Sind Sie ...?", setzte er noch einmal an, doch verstummte dann. Die Frau im langen Wintermantel, unter dem sie nur ein Nachthemd trug, sah mit ausdruckslosem Blick durch ihn hindurch, die Haare auf ihrem Kopf waren versengt, selbst ihre Augenbrauen waren verschwunden. Ihr Mantel qualmte. Mit aufgerissenen Augen und weit aufgesperrtem Mund wollte sie an ihm vorbei. Wohin wollte sie? Hinter ihm gab es doch nur Feuer und Schutt.

„Nein, warten Sie!", rief Heller und wollte sie an der Schulter berühren. Die Frau krächzte heiser auf, drehte sich zu ihm um und kippte steif nach hinten weg. Heller ging auf die Knie, um ihr aufzuhelfen, doch sie war tot. Jetzt erkannte er sie. Er hatte ihr gerade noch aus dem Keller geholfen.

Heller wandte sich ab. Eine Welle der Übelkeit und Angst breitete sich in ihm aus. So wollte er nicht sterben. Er wollte gar nicht sterben.

Da sah er einen Gullydeckel. Vielleicht könnte er sich darin verstecken, dachte er, kroch zu ihm hin, schob mit den Füßen einen Mauerbrocken weg und griff mit den Fingern in die Löcher. Dann schrie er auf. Aus der Kanalisation fauchte kochende Luft und verbrühte ihm die Finger.

Der Schmerz war es, der ihm seine Benommenheit nahm. Jetzt spürte er mit jeder Faser seines Körpers, was geschehen war, wie es an ihm zerrte, wie Flammen nach immer neuer Nahrung suchten. Wie sich ihm die Haare kräuselten, die heiße Luft seine Lunge schrumpfte und seine Augen austrocknen wollten und wie der Sauerstoff schwand. Um ihn herum gaben immer mehr Mauerreste nach, überschütteten die Straße mit Schutt und Glas. Unüberwindbar waren die Berge, die sich auftürmten. Doch wohin war die Frau mit dem Kind verschwunden? Ihr zu folgen schien seine einzige Chance. Er kroch jetzt dicht am Boden, den Mantel über dem Kopf, doch die Hitze des Straßenpflasters war schier unerträglich. Eine plötzliche Eingebung ließ ihn in seinem Mantel nach der Pistole suchen, um sie wegzuwerfen. Sie war so heiß, dass die Haut an seiner Hand augenblicklich Blasen warf. Als er es wagte, den Kopf unter dem Mantel vorzustrecken, fingen seine Haare sofort Feuer. Er schlug sich mit den Händen auf den Kopf und warf sich den Mantel wieder über. Vielleicht hätte er die Waffe behalten sollen, ging es ihm durch den Kopf. Damit hätte er seinem Elend womöglich ein Ende setzen können.

Dann sah er den Kellerabgang rechts von sich. Er raffte sich auf, rannte geduckt auf das Feuer zu, welches aus den Erdgeschossfenstern des Hauses schlug, stürzte sich blindlings die Treppe hinunter, kam hart auf und fand sich vor einem offenen Eingang wieder. Dort kroch er hinein, schnappte nach Luft, doch alles, was er einatmete, waren heiße Gase. Er hörte ein hohes Pfeifen, schrill wie ein kochender Teekessel. Heller verspürte einen scharfen Luftzug, überlegte nicht lang, tastete sich in der Finsternis voran. Er kroch dem Pfeifen nach, fand einen Wanddurchbruch zum nächsten Haus. Er erhob sich, stolperte blind mit ausgestreckten Armen voran, fand einen nächsten Durchbruch, stürzte über etwas Weiches, Lebloses.

„Hallo?" Heller stand wieder auf, tastete sich weiter voran. Nach einem Dutzend weiterer Durchbrüche erkannte er vor sich einen Lichtschimmer. Er schätzte, dass er mehrere hundert Meter vorangekommen war, einen ganzen Straßenblock vielleicht. Außer Atem erreichte er den Ausgang. Dort lagen lauter schwarze Bündel. Als er genauer hinsah, erkannte er, dass es Tote waren. Sie sahen aus, als schliefen sie, die Haut in den Gesichtern wie Pergament. Um hinauszugelangen, würde er über sie hinwegklettern müssen. Aber es ging nicht anders, er musste hier wieder raus. Soviel er auch atmete, er konnte nicht genug Sauerstoff bekommen. Verzweifelt warf er sich nach vorn und kroch über die Toten.

Endlich draußen, stand er auf einer großen Kreuzung. Hier fand das Feuer nicht genügend Nahrung, trotzdem warf ihn eine Sturmbö sofort zu Boden. Heller kroch in den Schutz einer Litfaßsäule, an der die angeklebten Plakate schwelten und verglühten, ohne Feuer zu fangen. Er hatte keine Ahnung, wo er sich befand. Nichts um ihn herum kam ihm bekannt vor. Die Säule knackte und knirschte vor Hitze, als wollte sie gleich zerspringen. Heller kroch weg von ihr. Doch wohin sollte er jetzt gehen?

Er musste sich irgendwie einen Überblick verschaffen, dachte er, eine Ahnung bekommen, wo die rettende Elbe sein könnte. Rechts von ihm war ein Haus bis auf seine Grundmauern eingestürzt, die Balken des Dachstuhls standen kreuz und quer zwischen Ziegeln und Mauerresten. Auf allen vieren begann Heller hinauzuklettern. Mehrmals brach das lose Gestein unter ihm zusammen, rollte hinunter und riss ihn zurück. An einem Mauerrest hielt er sich fest, balancierte mehrere Meter auf einem Balken, ging wieder auf allen vieren weiter. So kam er langsam voran, vorbei an zertrümmerten Möbeln, Gardinenfetzen, an einem einzelnen Ski. **Als er sich auf ein scheinbar festes Brett stützen wollte, sackte dieses unter seinem Gewicht ab.** Ein Mauerstück kippte, stürzte in das Loch und riss alles mit, was ihm in den Weg geriet.

Lesen Sie weiter am Donnerstag!

Trenchcoat, den Hut in die Stirn gezogen - das Genrebild eines Detektivs. Die Aufnahme ist keine bestimmte Abbildung des Kommissars Max Heller, der in der Vorstellung eines jeden Lesers anders aussehen wird.

Symbolfoto: 123RF

Cover: dtv

HOROSKOP

WIDDER - 21.3. - 20.4.
Sie fühlen sich beflügelt, von Zuversicht und positiver Stimmung regelrecht getragen. Beruflich und finanziell ist diese Zeit sehr vorteilhaft.

STIER - 21.4. - 20.5.
Mit Ihrer enormen Geduld sind Sie in der Lage, alle anstehenden Themen und Probleme anzugehen und zu aller Zufriedenheit zu lösen.

ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.
Um Ihre Vorstellungen durchzusetzen, brauchen Sie noch etwas Geduld und vielleicht ein bisschen Unterstützung. Ganz allein geht es nicht.

KREBS - 22.6. - 22.7.
Durch Dienst am Nächsten lernen Sie auch Ihr eigenes Wesen kennen. Das wird Ihnen guttun und Sie können daraus Gewinne ziehen.

LÖWE - 23.7. - 23.8.
Hören Sie auf Ihre innere Stimme, die Ihnen Ihre Unabhängigkeit zeigt und Ihre Neigungen als einen wichtigen Teil Ihrer Persönlichkeit erkennt.

JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.
Sie verstehen auf subtile Art, was andere empfinden. Zeigen Sie Diplomatie statt Rechthaberei und vermeiden Sie Missverständnisse.

WAAGE - 24.9. - 23.10.
Wenn Sie sich was in den Kopf setzen, dann möchten Sie das durchziehen. Das wird nicht einfach, da von außen Grenzen aufgezeigt werden.

SKORPION - 24.10. - 22.11.
Sie können sich gedanklich gut konzentrieren und alles präzise formulieren. Nutzen Sie Ihre Chance und orientieren Sie sich ganz neu.

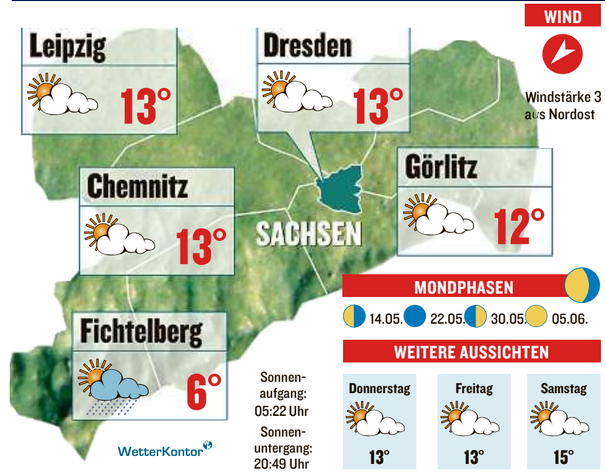
SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.
Auch wenn es in der Vergangenheit nicht immer leicht war, so können Sie nun wieder Kräfte tanken. Machen Sie mal einen Wochenendtrip.

STEINBOCK - 22.12. - 20.1.
Wenige Worte sagen oft viel mehr als übertriebene Kommunikation. Besonders, wenn Sie jemandem sagen wollen, dass Sie ihn gern haben.

WASSERMANN - 21.1. - 19.2.
Wichtig ist, dass Sie sich um sich selbst kümmern und dafür sorgen, dass Ihre eigenen Bedürfnisse und Probleme nicht zu kurz kommen.

FISCHE - 20.2. - 20.3.
Fleißig schaffen Sie einen großen Berg Arbeit weg und fühlen sich wohl dabei. Ihr Schatz unterzieht Sie einer Prüfung, die Sie glanzvoll bestehen.

WETTER HEUTE



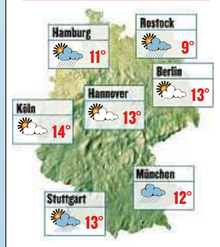
BIO-WETTER

Viele Personen fühlen sich zurzeit trotz ausreichenden Schlafes müde und schlapp. Das führt häufig zu einer herabgesetzten Konzentrations- und Leistungsfähigkeit. Wetterfühlige leiden auch verstärkt unter Kreislaufbeschwerden. Sonst hat das Wetter kaum Einfluss auf das Wohlbefinden.

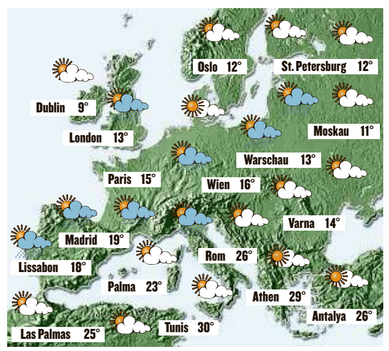
SACHSEN

Zwischen dichten Wolken kommt hin und wieder die Sonne zum Vorschein. Dabei bleibt es den ganzen Tag über weitgehend trocken. Die Temperaturen steigen auf 11 bis 13 Grad. Der Wind weht schwach aus Nordost. Nachts sinken die Temperaturen auf 6 bis 4 Grad. Morgen wird die Sonne zeitweise von Wolken verdeckt.

DEUTSCHLAND-WETTER



URLAUBS-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	13-16°
Deutsche Nordseeküste	8-10°
Deutsche Ostseeküste	8-11°
Algarve-Küste	18-20°
Westliches Mittelmeer	16-20°
Östliches Mittelmeer	17-22°
Kanarische Inseln	20-21°

Agadir	23°, Schauer	Nairobi	23°, Schauer
Amsterdam	12°, Schauer	New York	15°, sonnig
Barcelona	22°, Schauer	Nizza	20°, Schauer
Budapest	13°, Regen	Prag	13°, Schauer
Dom. Republik	32°, Schauer	Rhodos	27°, wolkig
Izmir	31°, sonnig	Rimini	22°, wolkig
Jamaika	32°, Gewitter	Rio	30°, wolkig
Kairo	38°, wolkig	S. Francisco	20°, Schauer
Miami	29°, wolkig	Zürich	14°, bedeckt

NOTDIENSTE

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst für nicht gehfähige Patienten bei akuten Erkrankungen 14-7 Uhr: Tel. 19292. Zusätzlich ist die bundesweit einheitliche Rufnummer 116 117 geschaltet. Bei lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112. **Allgemeinärztlicher Notdienst für gehfähige Patienten 14-21 Uhr:** Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdgeschoss). **Kinderärztlicher Notdienst 19-21 Uhr:** Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdgeschoss). **Zahnärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr:** Dipl.-Stom. Köhler, Kanalstraße 41, Tel. 330 41 60. **Dienst der Chirurgie 14-21 Uhr:** Dr. Schwalbe, Ärztehaus Goethestraße 5-7, Tel. 909 83 40. **Augenärztliche Bereitschaft 14-21 Uhr:** Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdgeschoss). **HNO-ärztliche Bereitschaft 14-20 Uhr:** FÄ Wahl, Ärztehaus Am Walkgraben 31, Tel. 364 638. **Apotheken 18-8 Uhr:** Agricola-Apotheke, Lortzingstraße 121, Tel. 300 490; Paracelsus-Apotheke, Carl-von-Ossietzky-Straße 161, Tel. 722 143. **Tierärztlicher Notdienst:** Tagesklinik für Tiere, Tel. 51 77 70.

Anzeige
Morgenpost Treffpunkt
Unsere Öffnungszeiten: Mo.–Fr. von 9–16 Uhr, Samstag vorerst geschlossen!
Rosenhof 11 · 09111 Chemnitz · Tel. 0371-23 87 19-40/42

WITZ DES TAGES

Er auf dem Bahnsteig: „Den Zug haben wir nur wegen Deiner Bummelei verpasst!" Sie: „Und wenn Du nicht so gerannt wärst, müssten wir nicht so lange auf den nächsten warten!"

Sudoku täglich in der MOPO

- Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9
- In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen
- Auch in jedem 3x3- Feld kommt jede Zahl nur einmal vor
- Dopplungen sind nicht erlaubt

leicht

1					2	8		
	6		5	9	8		2	
9	2				4		3	7
5					6	1		
8	1						9	2
		4	8					3
6	5		2				7	4
	7		3	1	5		8	
		3	6					5

Auflösungen der letzten Rätsel:

7	3	6	2	4	8	5	9	1
2	5	4	1	7	9	8	3	6
1	9	8	6	5	3	7	4	2
8	7	5	4	2	6	3	1	9
6	1	2	9	3	7	4	8	5
9	4	3	5	8	1	2	6	7
4	8	9	7	1	2	6	5	3
3	6	7	8	9	5	1	2	4
5	2	1	3	6	4	9	7	8

4	7	2	6	3	9	1	8	5
5	6	8	7	4	1	9	3	2
9	3	1	5	8	2	7	6	4
7	2	4	1	6	8	5	9	3
1	8	3	2	9	5	4	7	6
6	5	9	4	7	3	8	2	1
3	1	7	8	2	4	6	5	9
2	4	6	9	5	7	3	1	8
8	9	5	3	1	6	2	4	7

schwer

5							3	
2	8	3			9			
	7	9			5			
4	1	7					2	
	9			7			6	
	2					7	9	1
			4			6	8	
			8			1	7	4
	6							9

Die Nacksche 1197

Foto: 123RF

Nächtliche Fantasien

Franziska hat ein ganz schlechtes Gewissen. Als sie heute Morgen aufgewacht ist, hat sie sich direkt an den unglaublich schmutzigen Traum erinnert, den sie in der Nacht gehabt hat. Die Hauptrolle hat darin nicht etwa ihr Verlobter gespielt, sondern jemand anderes - und zwar ausgerechnet der beste Freund ihres zukünftigen Ehemannes! Franziska weiß, dass es nur ein Traum war, aber dennoch plagen sie große Schuldgefühle. Die will sie nun schleunigst wieder loswerden. Nur wie? Vielleicht hilft es ja, wenn sie die nächtlichen Fantasien in die Realität umsetzt - mit ihrem Liebsten als Hauptdarsteller.

MORGEN POST

Restaurant-Chefin Ulrike Haase rückt „Brittas“ Mundschutz zurecht.

Foto: dpa/Julien Stratenschulte

Skurriles aus aller Welt

Mahlzeit! Puppe „Britta“ sorgt jetzt fürs Ambiente

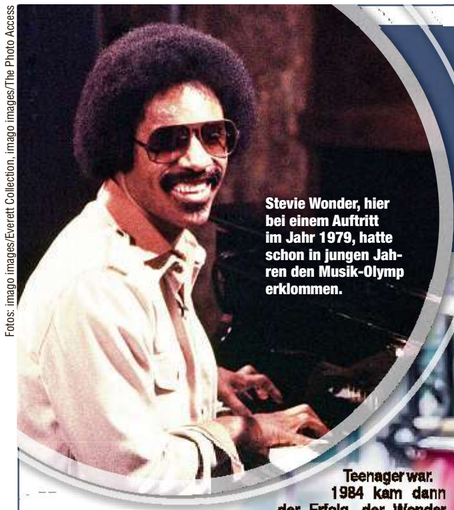
LAATZEN - Es wirkt trostlos, wenn in Restaurants inmitten der Corona-Krise nur jeder zweite Tisch besetzt ist. Damit sich die Gäste nicht so allein fühlen, setzt ein Restaurant in Laatzen bei Hannover auf Schaufensterpuppen.

Die „echten“ Gäste hätten erst irritiert, dann belustigt reagiert, sagte Ulrike Haase, Betreiberin des gleichnamigen Hotel-Restaurants. Es sei „gruselig schön“. Bislang seien vier Puppen an Tischen verteilt, drei weitere sollen folgen. Damit alles etwas geselliger wirkt, haben die Figuren sogar Namen bekommen: „Eine heißt Britta“, so die Restaurant-Chefin.

Entstanden sei die Idee bei einem Treffen mit Freunden auf der Terrasse. Schon am Samstag seien die ersten Puppen da gewesen. Das Ziel: Gesprächsstoff für die Gäste, das Gefühl, nicht allein zu sein, und etwas mehr Gemütlichkeit.

Seit Montag dürfen Restaurants, Cafés und Biergärten in Niedersachsen wieder öffnen. Allerdings gibt es einige Auflagen: So darf nur maximal die Hälfte der Plätze vergeben werden, Tische müssen mit einem Abstand von mindestens zwei Metern angeordnet sein. Zudem müssen Gäste ihre Kontaktdaten hinterlassen, damit Infektionsketten nachverfolgt werden könnten.

Stevie Wonder wird heute 70



Stevie Wonder, hier bei einem Auftritt im Jahr 1979, hatte schon in jungen Jahren den Musik-Olymp erklommen.

Fotos: imago images/Everett Collection, imago images/The Photo Access

Nur wenige singen mit so viel Gefühl in der Stimme: Soul-Legende Stevie Wonder feiert heute seinen 70. Geburtstag.

Stevie Wonder ist einer der größten Soul-Stars des 20. Jahrhunderts. Seine Musik bewegt noch immer Millionen. Heute feiert das blinde Multitalent seinen 70. Geburtstag.

Stevland Hardaway Judkins Morris kam 1950 in Saginaw (US-Bundesstaat Michigan) als Frühgeburt zur Welt. Schnell war klar, dass er sein Leben lang blind sein würde. Seine Sehkraft kompensierte er mit der Musik, sang als Kind im Kirchenchor, spielte Mundharmonika, Schlagzeug und vor allem Klavier. Und das so gut, dass ihn das legendäre Motown-Label unter Vertrag nahm, als er noch nicht einmal Teenager war. 1984 kam dann der Erfolg, der Wonder unsterblich machen sollte: Für die Komödie „Die Frau in Rot“ macht er eine Liebeserklärung per Telefon: „Ich habe Dich nur mal angerufen, um Dir zu sagen, dass ich Dich liebe“. Klingt ein bisschen schnulzig, hört sich auf Englisch aber viel besser an: „I Just Called To Say I Love You“.

Auch nach Jahrzehnten bleiben seine Fans dem vielfachen Grammy-Gewinner treu. Einer davon: Barack Obama (58). Er habe „Herz und Seele einer Generation“ gerührt, würdigte ihn der frühere US-Präsident 2009 bei einem Konzert im Weißen Haus. Seine Musik „kenne keine Grenzen“ und sei eine Inspiration für alle.

Wird Prinz William jetzt König auf Zeit?

Wird er Statthalter der Queen? Prinz William (37) mit Herzogin Kate (38).

Foto: dpa/PA Wire/Ian Rutherford

LONDON - Queen Elizabeth II. (94) kann während der Corona-Krise keine öffentlichen Auftritte wahrnehmen. Thronfolger Prinz Charles (71) ebenso wenig. Denn wegen ihres Alters gehören beide zur Covid-19-Risikogruppe und müssen daher auf unbestimmte Zeit in Isolation verharren.

Nun soll offenbar Prinz William (37) einspringen und die Königin vertreten. Bereits Ende März meldete sich Royal-Experte Nigel Cawthorne (69) in der „Mail Online“ zu Wort und sagte: „Es ist vollkommen vernünftig, dass Prinz William als Statthalter der Queen agiert.“ Auch während so einer Krise sei die Präsenz der königlichen Familie von großer Wichtigkeit: „Die Regierung wird immer wollen, dass das Staatsoberhaupt oder ein Vertreter verfügbar ist.“

Corona stoppt Cannes

Film-Tipps statt Stars

CANNES - Lange hatte man in Cannes gehofft, das Filmfestival doch noch abhalten zu können. Doch das Schaulaufen der Stars fällt in diesem Jahr aus. Nach der offiziellen Absage haben sich die Organisatoren nun dazu entschlossen, Filme mit einer Art Gütesiegel zu unterstützen.

Ende des Monats solle eine offizielle Auswahl bekannt geben werden, „um zu sagen, welche Filme wir gesehen und gemocht haben, um so deren Veröffentlichung in Kinos und bei Festivals zu erleichtern“, sagte der künstlerische Leiter des Festivals, Thierry Frémaux (59).

Im vergangenen Jahr beehrten unter anderem die Hollywood-Größen Leonardo DiCaprio (45, l.) und Brad Pitt (56) die Internationalen Filmfestspiele von Cannes.

Foto: dpa/Invision/Vianney Le Caer

MORGEN POST

Familiendrama kurz vor der Hochzeit

Der Wendler bricht mit seiner Mutter!

Von der Verlobung mit Laura Müller (19) erfuhr Wendlers Mutter angeblich nicht persönlich.

Fotos: www.instagram.com/wendler.michael, imago images/C. Hardt

Michael Wendler (47) hat den Kontakt zu seiner Mutter Christine Tiggemann (71) offenbar abgebrochen.

Als ob der Namens-Zoff mit Ex-Frau Claudia Norberg (49) nicht reichen würde. Jetzt steht auch noch das nächste Familiendrama im Hause Michael Wendler (47) an: Der Schlagersänger will nichts mehr von seiner Mutter wissen!

Dass Christine Tiggemann (71) schon immer an der Echtheit der Beziehung zwischen ihrem Sohn und Laura Müller (19) zweifelte, ist kein Geheimnis. Die 71-Jährige befürchtete von vornherein, dass die Influencerin nur ihre Karriere vorantreiben will. Deshalb herrscht auch schon länger Funkstille zwischen dem „Egal"-Interpreten und seiner Mutter. Auch von der Verlobung der beiden habe die Wendler-Mama nur aus den sozialen Medien erfahren.

Der „Neuen Post" gegenüber berichtete Tiggemann nun aber von einer SMS des Musikers, die an Traurigkeit kaum zu überbieten ist: „Er hat mir geschrieben, dass ich für ihn gestorben bin", erzählt sie getroffen. Harte Worte vom einzigen Sohn. Hoffentlich versöhnen sie sich bis zur Hochzeit im Sommer wieder.

Foto: imago images/C. Hardt

Ob als Trauzeuge oder Gast: Oliver Pocher (42) wird bei der Wendler-Hochzeit mit Sicherheit dabei sein.

Oli Pocher scheut Job als Trauzeuge

DÜSSELDORF - Erst waren sie Feinde, nun Freunde und dann wäre Oliver Pocher (42) fast Michael Wendlers (47) Trauzeuge geworden (MOPO berichtete). Doch dieser Job ist offenbar vom Tisch. Denn im Rahmen des Podcasts „Die Pochers hier!" fragte der Schlagerstar den Komiker, ob er die Rolle des Trauzeugen für seine Verlobte Laura Müller (19) übernehmen würde.

Offenbar überrumpelt von dem Angebot, sagte der Komiker zunächst zu: „Wenn Laura wirklich will, dass ich ihr Trauzeuge bin - da kann ich ja nicht mehr ‚Nein' sagen." Allerdings ruderte Oli nur Sekunden später zurück: „Trauzeuge ist jetzt schon sehr, sehr, sehr hochgegriffen. Aber so vorbeikommen. Wir gucken mal, wo die Reise hingeht."

Erwartet Lena etwa Zwillinge?

30020
4 194109 901002

Lena Gercke (32) ist zum ersten Mal schwanger - und ihr Bauch wächst und wächst. Bei dieser XXL-Kugel könnte man fast meinen, dass das Model Zwillinge erwartet. Ein Gerücht, das sie selbst noch befeuert.

Denn zum Muttertag richtete Lena via Instagram liebevolle Zeilen an ihre Mutter Elvira: „Du stehst immer hinter mir. Ich werde das an meine Kinder weitergeben." Kinder? Ob die gebürtige Marburgerin mit Freund Dustin Schöne (35) einfach schon weit vorausgeplant hat oder vielleicht doch doppeltes Glück unterwegs ist, bleibt aber vorerst ihr Geheimnis.

Foto: www.instagram.com/lenagercke

Lena Gercke (32) zeigt in den sozialen Medien immer wieder stolz ihre riesige Babykugel.

Vera Wang (70) sieht aus wie 20!

NEW YORK - Unglaublich, aber wahr: Designerin Vera Wang ist mittlerweile 70 Jahre alt - hat aber den Körper einer 20-Jährigen!

Auf Instagram veröffentlichte die Mode-Ikone, deren Brautkleider schon Stars wie Heidi Klum (46), Hailey Bieber (23) und Jennifer Lopez (50) trugen, ein Foto in kurzer Trainingshose und Sport-BH. Dabei sind ihre stahlharten Bauchmuskeln nicht zu übersehen. Doch auch die langen schwarzen Haare und ihre stylischen Outfits sorgen immer wieder für Aufsehen. Scheint fast, als hätte Vera Wang das Rezept für die ewige Jugend gefunden.

Vera Wang (70) zeigt ihren durchtrainierten Körper.

Foto: www.instagram.com/verawang